



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Aktuelles Seite 2/3

Langebrücker Nachrichten Seite 7

800 Jahre Radeberg Geburtstagsgeschenke Seite 8

BEILAGENHINWEIS
Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
H&S Autohaus Pietzsch GmbH & Co. KG

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

Bestattungsdienst

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
☎ 0351 - 4393600 (Tag & Nacht)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr. 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa, So 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

12./13.10.	Frau Dr. Pasternok	Radeberg, Badstraße 8	Tel. 03528/44 28 46
19./20.10.	Frau DS Helaß	Arnsdorf, Fachkrankenhaus B2	Tel. 035200/26 29 50

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

12.10.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28
13.10.	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/58 915
14.10.	VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/59 915
15.10.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/33 031
16.10.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/54 236
17.10.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
18.10.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 336

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

11.10. - 18.10.:	Herr DVM Jakob, Radeberg	Tel. 03528 / 44 74 57 o. 0171 / 814 77 53
18.10. - 25.10.:	Frau TÄ Junkert, Radeberg	Tel. 0160 / 125 29 84

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

RESTAURANT SANTORINI

Griechische Spezialitäten
Ullersdorfer Platz 1
01324 Dresden
Tel./Fax: 0351 - 26 55 25 26

Genießen Sie griechische Gastlichkeit in unserem Restaurant mit einer Kinderspielecke für die kleineren Gäste. Besondere Highlights sind unser offenes Buffet, immer freitags und samstags.

Für Familien- und Firmenfeiern bieten wir, den Wünschen unserer Gäste entsprechend, spezielle Buffets oder unseren Partyservice.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Yannis und sein Santorini-Team
www.griechen-dresden.de

Fischbacher Kirmes macht Arnsdorfer Eagles in Sachen „Raindays“ Konkurrenz

In den letzten Jahren meinte das Wetter es meist richtig gut mit der Fischbacher Kirmes. Doch am vergangenen Wochenende mussten sich die Besucher mit Regenschirm, Cape und Gummistiefeln bewaffnen. Vor allem der Samstag fiel buchstäblich ins Wasser, doch davon ließen sich die Lympioniken in keinsten Weise abschrecken. Nach Einmarsch und dem Ablegen des lympischen Eides begannen die feuchtföhlichen Wettkämpfe auf dem durchweichten Acker. Doch das Organisationsteam hatte alle Maßnahmen ergriffen, um das wichtigste Ereignis des Jahres zuverlässig stattfinden zu lassen. Die Vorjahressieger aus Langenwolmsdorf, die Selbstversorger, konnten ihren Titel jedoch nicht verteidigen und mussten den Wanderpokal an die selbsternannten Favoriten aus Seeligstadt abgeben.



Kampf um den Titel des schnellsten Moritzes

Aufwärmen konnte man sich an allen Festtagen im gut geheizten Festzelt, in dem am Freitag mit dem traditionellen Fassbieranstich der Auftakt gefeiert wurde. Dazu hatte man sich Radiomoderator Steffen Lukas und sein Plattenbauorchester eingeladen. Am Sonntag versprach das Wetter Besserung und so konnte zumindest das beliebte Moritzrennen im Trockenen stattfinden. Hier setzte sich der Traditions- und Schützenverein Fischbach als schönster Moritz gegen die Konkurrenz durch. Mit einem kleinen Nähstübchen konnten die langjährigen Rennteilnehmer die Jury überzeugen. Im Rennen



Fassbieranstich zum Auftakt am Freitag mit Radiomoderator Steffen Lukas



Die „Favoriten“ aus Seeligstadt gewannen die lympischen Spiele 2019



Siegerehrung des 26. Moritzrennens

Optik
Augenprüfung • Brillen • Kontaktlinsen • Berufs- und Sportoptik

Augenoptik & Hörgeräteakustik ENGLERT
Inhaber Jan Helas

Akustik
• Hörprüfung • Hörgeräte • Gehörschutz

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Dresdener Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel. (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

selbst hatte Paul Eisold mit seinem Jurassic-Park-Moritz die Nase vorn. Zweiter wurde sein Bruder Daniel Eisold mit seinem Bomber. Auf Platz drei raste die Wilde Hilde mit ihren Schäfchen über die Ziellinie. Und auch wenn in diesem Jahr wetterbedingt nicht ganz so viele Besucher, wie in den Vorjahren, den Festplatz stürmten, so war es doch wieder ein gemütliches Fest für alle Generationen, welches durch die Organisatoren mit viel Mühe, Leidenschaft und Fleiß veranstaltet wurde.

Text & Fotos: Red.



Mit Messer und Gabel gewinnt man zwar nicht beim Abernweitessen, allerdings sieht es doch im Vergleich ziemlich elegant aus

Elefant kostenlos erreichbar
0800 - 3 528 528
* nur für Anrufe aus dem deutschen Festnetz und den meisten Mobilfunknetzen in Deutschland

Elefanten Apotheke
Altstadt Radeberg

15% Rabatt-Gutschein*
Einzulösen beim Einkauf in Ihrer Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg

Gültig bis 19.10.2019

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zusatzungen, Bücher, Aktionsartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

LEBE DEINE STÄRKEN!

#SELBSTVERTEIDIGUNG #FITNESS #SICHER

WingTsun

EWTO Schule Dresden und Radeberg
Info: 0152/265 82 333 • www.sich-selbst-verteidigen.de

#GUTSCHEIN 2 WOCHEN TRAINING FÜR ERWACHSENE*
*Gültig bis Ende Oktober für die WingTsun Schule in Radeberg



Große Kreisstadt Radeberg

Haus- und Straßensammlung 2019 - Gemeinsam für den Frieden. Seit 1919.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt vom 24. Oktober bis 24. November 2019 seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch. Der Verband finanziert seine Arbeit zu rund 70 Prozent durch Spenden, Sammlungen, Nachlässe und die Beiträge der ca. 350.000 Mitglieder und Förderer. Die Bundesrepublik übernimmt die übrigen 30 Prozent, da die Kriegsgräberpflege eine hoheitliche Aufgabe ist.

Seit nunmehr 100 Jahren errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräberstätten überwiegend im Ausland.

Etwa 2,8 Millionen Gräber auf rund 830 Anlagen betreut der Verband in Europa, Nordafrika und weltweit. Bis zu 30.000 deutsche Gefallene werden jährlich exhumiert und umgebettet. Bei zirka einem Drittel gelingt dabei trotz der langen Liegezeit noch eine eindeutige Identifizierung. Tausende Familien erhalten damit noch heute - 74 Jahre nach Kriegsende - letzte Gewissheit über das Schicksal Ihrer Angehörigen.

Im Inland berät der Volksbund die Friedhofsträger bei der Kriegsgräberpflege.

Allein in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten, vom Einzelgrab bis zu den großen Anlagen in Zeithain mit 37.000 Toten, die im dortigen Kriegsgefangenenlager ihr Leben verloren. Träger der Friedhöfe sind in Sachsen zumeist die Kommunen oder Kirchengemeinden.

Zudem ist der Volksbund anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und der politischen Erwachsenenbildung. Zentraler Bestandteil der Jugendarbeit sind internationale Projekte, bei denen mit jungen Menschen verschiedenster Herkunft unter dem Leitgedanken „Gemeinsam für den Frieden“ aktive Völkerverständigung betrieben wird. Diese finden in Form von binationalen Schülerbegegnungen statt. Außerdem werden im Sommer auch internationale Workcamps angeboten. Darüber hinaus hat sich der Landesverband Sachsen zu einem wichtigen Partner für Schulen und weitere Bildungsträger im Bereich der Gedenkstättenpädagogik und Erinnerungskultur entwickelt und führt mit diesen zahlreiche kleinere und größere Projekte vor Ort durch.

In Sachsen wurden 2018 über 20.000 Euro gesammelt - von Schülern, Soldaten, Reservisten und Bürgern verschiedenster Berufsgruppen und aller sozialen Schichten.

Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende helfen, um die Erinnerung an die zahlreichen Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Generationen an diese Orte heranzuführen.

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung bei unserer diesjährigen Haus- und Straßensammlung.

Eine Sammeliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., LVSachsen
IBAN: DE95850503003120104468

BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LVSachsen

Ihre

Andrea Dombois MdL

Kurzinformation

zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.:

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine gemeinnützige, humanitäre Organisation, die im staatlichen Auftrag Kriegsgräberstätten überwiegend im europäischen Ausland anlegt, pflegt und somit als Mahnmale gegen den Krieg und das Vergessen erhält.

Als anerkannter Träger der politischen Bildung und der freien Jugendhilfe fördert er die Friedenserziehung Jugendlicher unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“ und unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet.

Hierzu organisiert er als einziger Kriegsgräberdienst weltweit eine eigene schulische und außerschulische Jugend- und Bildungsarbeit.

Für weitere Informationen:

www.volksbund-sachsen.de sowie www.volksbund.de

Informationen im Überblick:

Was? Haus- und Straßensammlung

Wann? 24.10.2019 bis 24.11.2019

Wo? gesamter Freistaat Sachsen
(bundesweit beteiligen sich im Herbst alle Landesverbände des Volksbundes an der Haus- und Straßensammlung)

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radeberg schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines Sachbearbeiters Widmungen / Hausnummernvergabe / öffentliche Beleuchtung und Bauarchiv m/w/d

zur Besetzung aus.

Es handelt sich bei der Stelle um eine Vollzeitstelle, diese ist unbefristet zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen:

- die Bearbeitung von Vorgängen zur öffentlichen Widmung und Einziehung von Verkehrsflächen für die Gesamtstadt,
- die Verwaltung und organisatorische Betreuung des Bauarchivs,
- die Entscheidung über die Vergabe von Hausnummern und damit verbunden auch die entsprechende Erstellung der Bescheide,
- die Registrierung und Lokalisierung defekter öffentlicher Beleuchtung, die Festlegung der Dringlichkeit und der Prioritäten für Reparaturen an Hand der Erfordernisse vor Ort, die Auftragserteilung an Reparaturunternehmen mit Ausführungsüberwachung, Rechnungsprüfung, Haushaltsüberwachung einschl. Planung von Beleuchtungsreparaturen und Energiekosten, die Bearbeitung von Versicherungsfällen, die Bearbeitung von Fördermittelabrechnungen und Verwendungsnachweisen

sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Verwaltungstätigkeiten. Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Wir suchen eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in, welche/r eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/r der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, Rechtsanwaltsfachangestellte/r, Fachangestellte/r bzw. Kaufleute für Bürokommunikation, A-I-Lehrgang) nachweisen kann.

Vorausgesetzt werden gute PC-Kenntnisse, Führerschein Klasse B, Flexibilität, Zuverlässigkeit, gute Kommunikationsfähigkeit, im Hinblick auf die Kontrollen der öffent-

lichen Beleuchtung auch die Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden im Einzelfall.

Die Eingruppierung bestimmt sich dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VkA) und erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 7 TVöD-VkA.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 08.11.2019 an:

**Große Kreisstadt Radeberg
Personalwesen - Frau Haufe-Grätsch
Markt 17-19
01454 Radeberg.**

Senden Sie uns bitte nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Sollten Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen, senden wir Ihnen die Bewerbungsunterlagen gern zurück.

Eine Bewerbung per E-Mail ist ebenfalls möglich, senden Sie dazu bitte Ihre Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in einer PDF-Datei an die E-Mailadresse: i.haufe-graetsch@stadt-radeberg.de.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, z. B. Reisekosten, werden nicht erstattet.

Des Weiteren weisen wir Sie darauf hin, dass mit der Bewerbung gleichzeitig das Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung der persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilt wird.

Bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzverordnung (EU-DSGVO) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

**Gerhard Lemm,
Oberbürgermeister**

Gemeinde Arnsdorf

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Der Charakter offenbart sich nicht in großen Taten; an Kleinigkeiten zeigt sich die Natur des Menschen.

- Jean-Jacques Rousseau -

Allen Jubilaren,

die in der Zeit vom **14. bis 20.10.2019** ihren Geburtstag

feiern, wünsche ich Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

**Volker Winter
1. stellv. Bürgermeister**

Gemeinde Wachau

Verbrennung pflanzlicher Abfälle ist verboten

Bitte beachten Sie, dass das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen verboten ist.

Die Sächsische Pflanzenabfallverordnung, die unter bestimmten Voraussetzungen bislang die Verbrennung pflanzlicher Abfälle in den Monaten April und Oktober ermöglichte, ist am 22. März 2019 außer Kraft getreten. Für pflanzliche Abfälle und andere Bioabfälle gelten damit seitdem und ohne Einschränkungen die Regelungen des europäischen und des deutschen Abfallrechtes, einschließlich der Satzungen des Landratsamtes, als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger.

Zulässige Entsorgungswege für pflanzliche Abfälle und Bioabfälle sind:

- Entsorgung über die Bioabfalltonne - Eine solche kann beim Abfallwirtschaftsamt des Landratsamtes Bautzen bestellt werden. Eine Mindestentleerungspflicht besteht nicht.
- Abgabe an einem Grüngutannahmepplatz (siehe Abfallkalender)

Unverändert können Sie weiterhin ihre Garten- und Bioabfälle auf dem selbst genutzten Grundstücken verwerten.

**Künzelmann
Bürgermeister**

Gemeinde Wachau stellt Straßenbeleuchtung auf LED-Technik um - das schont die Umwelt und die Haushaltskasse

Im Jahr 2016 entschied sich die Gemeinde Wachau dafür, die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet schrittweise auf LED-Technik umzustellen. Seitdem werden defekte Straßenlaternen umgerüstet und die 70- bzw. 100-Watt-Leuchtmittel durch moderne LED-Leuchtmittel ersetzt. Einige Straßenzüge in den Ortsteilen der Gemeinde wurden bereits komplett auf LED umgerüstet, darunter die Teichstraße in Wachau, die Kleindittmannsdorfer Straße in Lomnitz, die Mühlstraße und die Alte Hauptstraße in Leppersdorf. Mit der modernen, energiesparenden Straßenbeleuchtung konnten die Energiekosten in der Gemeinde erheblich



gesenkt und somit seit 2017 jährlich rund 4.400 € eingespart werden. Zudem wird der Haushalt durch den geringeren Wartungsaufwand entlastet. Trotz der begrenzten Mittel, die der Gemeinde Wachau zur Verfügung stehen, soll weiter in die Umrüstung der Straßenbeleuchtung investiert und der Stromverbrauch kontinuierlich gesenkt werden.

Im Wohngebiet Am Sportplatz in Wachau erhöhten sich aus nicht erklärbaren Gründen in den letzten beiden Jahren die Energiekosten der Straßenbeleuchtung stetig. Deshalb entschied sich die Gemeinde, dieses Gebiet vorrangig, komplett umzurüsten. Die entsprechenden Arbeiten in diesem Bereich konnten im September 2019 abgeschlossen werden.

Zukünftig steht die Erneuerung der Beleuchtungseinrichtungen in den Gebäuden der Gemeinde Wachau, insbesondere den Schulen und Turnhallen im Fokus. Der Austausch der alten Lampen durch hochmoderne LED-Beleuchtung schont nicht nur die Umwelt, sondern verbessert auch die Lichtqualität in den Räumen und entlastet nachhaltig die Haushaltskasse der Gemeinde.

Gemeindeverwaltung Wachau

AUFRUF

Die Jugendfeuerwehr Lomnitz sammelt wieder Altpapier und Kataloge. Termin ist der **12.10.2019. Ab 9.00 Uhr** holen die Kinder der Jugendfeuerwehr Zeitschriften, Zeitungen und Werbung ab. Das Altpapier sollte - möglichst gebündelt oder in Schachteln - am Straßenrand bereitliegen. Bitte kein Paketklebeband verwenden.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für alle fleißigen Sammler und Sammlerinnen.

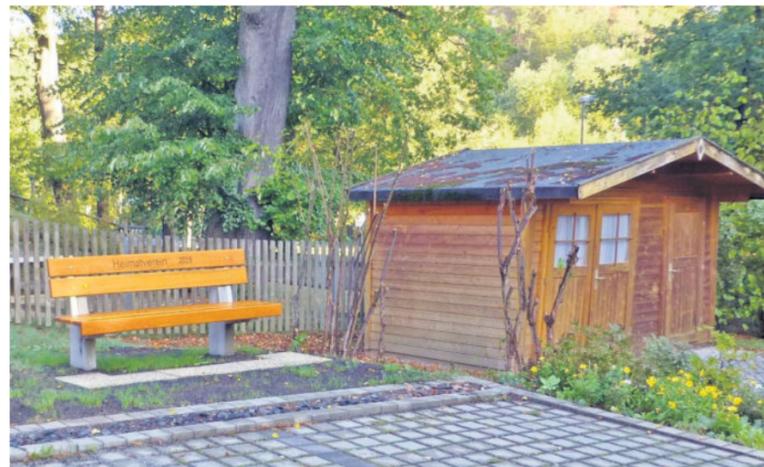
Jugendfeuerwehr Lomnitz

Aus dem Rödertal

Eine neue Bank zum Verweilen

In den vergangenen Tagen konnte am Parkplatz neben dem Kindergarten in Liegau-Augustusbad die 8. Bank im Ort durch den Heimatverein aufgestellt werden. Dies war nur möglich durch Spenden Liegauer Bürger und die fachliche sowie tatkräftige Unterstützung von Herrn Peter Zschätzsch. Der Heimatverein bedankt sich bei allen Beteiligten ganz herzlich.

**Wolfgang Schütze,
Stellv. Vorsitzender
Heimatverein LA**



Ein Kriechtunnel für unseren Garten

Der Osterhase brachte im Frühjahr 2019 das Geld durch eine Mama der Kita, Frau Pauli. Die passenden Arbeiter für das Vorhaben schlossen sich an. So entstand im Garten der Krippenkinder unser neuer Kriechtunnel. Ein Wunsch, der sich nun endlich erfüllte.

Frau Pauli, Elternvertreterin und Mitarbeiterin eines renommierten Weiterbildungs-Unternehmens aus Dresden, hatte uns somit bereits zum zweiten Mal durch eine Spende für ein Projekt im Garten der Kita unterstützt. 2018 unterstützte das Unternehmen bereits den Neubau des Gartenhauses, unserer Außenwerkstatt zum Kreieren handwerklicher und künstlerischer Produkte. Vielen Dank sagen die Kinder und pädagogischen Fachkräfte der Kita.

Text & Foto: Kinderland Radeberg



21. Westlausitzschau mit Sächsischer Landesmeisterschaft

Am 12. und 13. Oktober 2019 findet unsere diesjährige Vogelausstellung in der Festhalle Großröhrsdorf statt. Wir präsentieren eine bunte Palette an exotischen Vögeln, die in den Volieren unserer Züchter zu Hause sind. Erfreuen Sie sich an der Vielfalt und dem Artenreichtum der von unseren Vereinsfreunden gehaltenen Prachtfinken, Sittichen und vielen anderen Seltenheiten. Im Rahmen der 21. Westlausitzschau findet gleichzeitig die sächsische Landesmeisterschaft der VZE statt, zu der Züchter aus ganz Sachsen Ihre Tiere zur Bewertung stellen. Es erwartet Sie wieder unsere Tombola, der Tierversuch sowie Imbiss und Kaffee & Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonnabend 12.10.2019 von 9.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag 13.10.2019 von 9.00 - 17.00 Uhr
Verein der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e.V.



Impressionen von der 9. Märchennacht in Wallroda



Pünktlich zu Beginn, um 19.00 Uhr, unterbrach der ersehnte Regen seinen Lauf. Frau Anke Schutzeichel öffnete das Scheunentor auf dem Pfarrhof in Wallroda und begrüßte die kleinen und großen Gäste mit einer Einführung in die Märchenwelt mit 14 Stationen rund ums Dorf. Die Lampions schwebten in der Dunkelheit von Märchen zu Märchen.



Entspannte Freude zum guten Schluss. Frau Schutzeichel hat schon neue Ideen für die 10. Märchennacht im nächsten Jahr. Dank an Sie und allen Mitgestaltern für den Märchenzauber eines Abends.

Birgit Müller, Ortsvorsteherin

Sächsischer Zapfenstreich auf Radeberger Markt

Die Sachsenhymne ist einstudiert, die Uniformen sind frisch herausgeputzt, selbst Fackeln und Kesselpauken sind organisiert: Seit Wochen feilen die Radeberger Spielleute an einem ganz besonderen Geschenk zum 800-jährigen Jubiläum ihrer heimatlichen Bierstadt. Nun stehen die Musiker kurz vor der großen Premiere. Schon Freitagabend wollen sie den historischen Sächsischen Zapfenstreich erklingen lassen und damit den Radeberger Marktplatz verzaubern.



Denn mit dem wahrlich kurfürstlich-sächsischen Musikstück, das bereits August der Starke im 18. Jahrhundert erstmalig erklingen ließ, wird nicht nur sächsische Musikgeschichte zum Leben erweckt. Auch für das passende Ambiente ist gesorgt. Denn traditionellerweise findet ein Zapfenstreich im Dunklen statt, lediglich Fackeln bescheinen das Zeremoniell. Und so wird man aus gegebenem Anlass auch in Radeberg die Straßenbeleuchtung ausknippen, wenn der Spielmannszug dem Stadtjubiläum alle Ehre erweist. Historische Musik im Fackelschein: Auch für die Radeberger Spielleute ist das etwas ganz Neues. Den Radebergern wird also ein wahrlich einmaliges Kulturerlebnis geboten.

Einmalig auch deshalb, weil schon die musikalische Gestaltung eine echte Premiere ist. Denn der Verein selbst hat die Melodien, die teilweise der Feder Felix Mendelssohn Bartholdys entstammen, eigenhändig und erstmals für Spielleute arrangiert. Auch die Sachsenhymne, die die Melodie der wohl bekannteren Nationalhymne des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland hat, wird erstmalig aus den Instrumenten eines Spielmannszuges zu Gehör gebracht. Und auch die Liebhaber schmetternder Hörnerklänge werden voll auf ihre Kosten kommen. So bestehen große Sequenzen des Zapfenstreiches aus den Signalen königlich-sächsischer Jägertruppen aus der Zeit um 1810. All dies werden die Radeberger nun erstmalig erleben können, denn der Verein hat die Musikstücke eigens für das Stadtjubiläum einstudiert und noch nie zuvor öffentlich gespielt.

Für die eindrucksvolle Umsetzung wurde sogar auf, sonst für Spielleute unübliche Instrumente, wie große Kesselpauken zurückgegriffen. Nicht umsonst sind die Mitglieder des Vereins seit Wochen am Proben, zuletzt waren sogar Stadionproben für den Ablauf im Außenbereich angesetzt. Schließlich soll am Freitagabend alles am richtigen Ort sein, wenn die Formation zum historischen Sächsischen Zapfenstreich lädt. Neben den 50 Musikern werden nämlich auch Fackelträger, ein historisches Zelt, Ausschank und altsächsische Gewänder das Herz der Bierstadt bevölkern. Eine echte Zeitreise also, die am Freitag, 20.00 Uhr auf dem Radeberger Marktplatz beginnen soll. Herzlich eingeladen sind alle Radebergerinnen und Radeberger, der Eintritt ist frei.

Tom Thiele, Spielmannszug Radeberg

Frischer Fisch in Seeligstadt



Am Samstag, 12. Oktober, ab 09.00 Uhr starten die Seeligstädter mit dem diesjährigen Fischverkauf. Seit vierzig Jahren hegt und pflegt der Sportverein Seeligstadt Jahr für Jahr Karpfen im vereinseigenen Teich, der vielen in der Region als Seeligstädter Eisbahn bekannt sein dürfte. Früher erfüllte der Verein damit einen kleinen Beitrag zur Grundversorgung der Bevölkerung - heute finanzieren die Sportler mit den Erlösen die Sportanlage, sanierten das Vereinsgebäude und führten Reparaturen an der Licht- und Musikanlage durch. „Dieses Jahr rechnen wir mit einer besseren Fangquote als letztes Jahr“, so Teichwart Axel Rüdiger.

Der Sportverein wird vor Winterbeginn anstehende Pflegemaßnahmen an Teich und Uferbereich durchführen und die anstehende Eisbahnsaison vorbereiten.

Sportverein Seeligstadt e.V.; Foto: Red.

1. Treffen der Wanderwegewarte der Westlausitz

Derzeit werden die Wanderwege in der Region Westlausitz genau unter die Lupe genommen. Ziel ist es, ein Kernnetz festzulegen, welches durch die Kommunen finanziell und personell unterhalten werden kann. Eine wichtige Aufgabe kommt in diesem Zusammenhang den Wegewarten der Kommunen zu, die ehrenamtlich die Wanderwege regelmäßig begehen, Schäden entlang der Wege melden oder selbst beseitigen sowie die Beschilderung und Markierung überprüfen und ggf. ausbessern.



Am 28.09.2019 trafen sich erstmals die Wanderwegewarte der Westlausitz zusammen mit dem Wegewart des Landkreises Bautzen und Mitarbeitern des Regionalmanagements der Westlausitz. Neben einer kurzen Vorstellung des Wanderwegeprojektes der Region ging es vorrangig um die Vernetzung und Erfahrungsaustausch. Herr Menzel, der Wanderwegewart der Gemeinde Wachau, stellte seine Herangehensweise und Erfahrungen in seiner Tätigkeit dar. Herr Fanselow, zuständig für die Wanderwege des Landkreises Bautzen, informierte über die Wanderwege für die er im Rahmen seiner Arbeit zuständig ist. Die erste Wanderwegewerkstatt war eine runde Sache, die unbedingt wiederholt werden sollte, waren sich die Anwesenden einig.

Pressemittteilung
 LEADER-Region Westlausitz

Angebot vom 14.10. bis 19.10.19

Schlemmen & Sparen!

In der Fleischtheke
 Rinderrouladen/-braten (Oberschale) vom zarten deutschen Färsenfleisch **-29%** 1,09 € pro 100g

Schabefleisch vom zarten deutschen Färsenfleisch **-27%** 1,09 € pro 100g

Für die Pfanne
 Balkanpfanne mageres Schnitzfleisch in würziger Balkanmarinade mit frischen Zwiebeln und buntem Paprika **-14%** 1,19 € pro 100g

Salat der Woche
 aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz Griechischer Hirtensalat **-11%** 1,59 € pro 100g

GESCHENKIDEEN für GENIEßER
 In unseren Filialen finden Sie viele liebevoll und hübsch zusammengestellte Präsentе.

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abbildung ähnlich!

PREIS-KRACHER

Rinder-zwiebelmettwurst
 frisch, 100g-Stück

1,30 €
 Pro Stück

MONATSKNALLER OKTOBER

SB Knüppel-, Nuss- und Rindersalami

Erlesene Salami-Auswahl in Einzelverpackung je 200g/250g-Stück

-15%
3,30 €
 pro Stück

KORCH
 Unser Heimatfleischer.

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH
 Großröhrsdorfer Straße 33
 01454 Radeberg

Alle KORCH-Filialen finden Sie unter www.korch.de

Unser Wochenangebot vom 14.10. bis 20.10.2019

	Essen 1 4,50 € / Senior 3,70 €	Essen 2 4,10 € / Senior 3,60 €	Essen 3 3,80 € / Senior 3,30 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 14.10.	Rinderbraten dazu Apfelrotkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Linseneintopf mit 2 Wienern dazu 2 Scheiben Brot	Pilzbohnenpfanne dazu Püree und Weißkrautsalat	Salat 1 - 3,90 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurt dressing
Di. 15.10.	Gef. Schweineschnitzel dazu Bohnen, Kartoffeln und Bratensoße	Kartoffelauflauf mit Schinkenwürfeln, Brokkoli und geriebenem Käse	Paprikaschote vegetarisch dazu Püree und Paprikarahmsauce	Salat 2 - 4,10 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Bohnen, Thunfisch, Zwiebeln, Ei u. Joghurt dressing
Mi. 16.10.	Schweinegulasch dazu 3 Knödel und Erbsen	Steckrübeneintopf mit Schweineknacker	Rösti-Ecken mit Kräuterquark dazu Rotkrautsalat	Salat 3 - 4,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Mais, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurt dressing
Do. 17.10.	Wirsingkohlroutade dazu Kartoffeln und deftige Bratensoße	Spirellis mit Jägersoße	Milchreis dazu Zucker, Zimt und Apfelmus	Salat 4 - 4,30 € Matjessalat Matjes, Paprika, Saure Gurke, Apfel
Fr. 18.10.	Fleischkäse gebacken dazu Kartoffeln, Mischgemüse und Bratensoße	Fischstäbchen dazu Püree und Rahm-Blumenkohl	Rote-Beete-Puffer dazu Bandnudeln und Kräutersoße	
Sa. 19.10.	Reiseintopf mit Geflügelfleisch dazu 2 Scheiben Brot und Obst	Angebot 1 5,00 € / Senior 3,90 € Gefüllte Tomaten mit Hackfleisch und Käse dazu grüne Nudeln und Tomatensoße		
So. 20.10.	Wurstgulasch mit Paprikastreifen dazu Reis	Angebot 2 6,50 € / Senior 4,70 € Rinderzunge dazu Erbsen, Kartoffeln und Sauce Hollandaise		

Dessert - 1,40 €
 Himbeertraum

Sie erreichen uns unter
 Tel. 035200/2 32 99
 Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus.
 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung.
 Pauschale extra 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 20/01/2019.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
 „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
 Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
 Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
 verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
 Druck: DDV Druck GmbH
 Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr
 für Ausgabe 42 15.10.2019
Erscheinungstermin
 für Ausgabe 42 18.10.2019

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

www.tierarztpraxis-ehrllich.de

TIERARZTPRAXIS Langebrück

Dr. med. vet.
 Mathias Ehrlich Tierarzt

Beratung - Qualität - Kompetenz - Vertrauen

Lessingstraße 23 • 01465 Dresden
 Telefon 035201 7300 • Telefax 035201 730270
 info@tierarztpraxis-ehrllich.de

- Ultraschall • Röntgen • Blutanalyse
- Osteosynthese • EKG • Geriatrie • Lasertherapie und -chirurgie • Zahnbehandlung
- Auslandsberatung • Endoskopie • Tierpension

Öffnungszeiten:
 Montag bis Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
 Montag bis Freitag 16.00 - 19.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung!

1918 in Arnsdorf – Ein Beitrag von Werner Hackeschmidt

Teil 1: Deutschland befand sich im 5. Kriegsjahr. Hunger, Kälte, Mangel, Sorgen und Trauer waren die Wegbegleiter ins letzte Kriegsjahr. Kriegsauszeichnungen und Beförderungen an der Front und in der Heimat konnten über das Leid in den einzelnen Familien nicht mehr hinwegtrösten. Anfang 1918 hatte die Gemeinde Arnsdorf schon 41 Kriegstote zu beklagen. Dazu kamen Vermisste und Verletzte. Und es sollten noch mehr werden. Im Januar mussten sich alle zwischen 1885 und 1899 geborenen Männer zum Eintrag in die Landsturmrolle auf dem Gemeindeamt melden.



Propagandakarte aus dem 1. Weltkrieg

Einen schwachen Lichtblick im Kriegsgeschehen brachte an der Ostfront der Abschluss des Friedensvertrages von Brest-Litowsk am 3. März 1918 zwischen Russland und den Mittelmächten Deutschland und Österreich. Da Deutschland die Zeit des vergangenen Waffenstillstandes zu einem Sonderfrieden mit der Ukraine genutzt hatte, konnten deutsche Truppen von der Ostsee bis zum Kaukasus vorrücken. Nach dem Friedensschluss wurde ein großer Teil dieser Armee an die Westfront verlegt. Anfangs ist der Überraschungsangriff auch erfolgreich. Auf Anordnung Kaiser Wilhelm II erhielten alle Kinder für eine Siegesfeier am 23. März schulfrei. Doch die Reserven an Menschen und Material waren aufgebraucht. Futtermangel und Krankheiten schwächten das Heer. Von den angeblichen der Ukraine gekauften Pferden und Getreide, war nicht viel zu sehen. Ab August begann der allgemeine Rückzug der deutschen Truppen.

Glücklicherweise setzte sich in unserer Gegend am Jahresanfang das milde Wetter fort. Unterbrochen wurde es nur am 11. Januar durch ein heftiges Wintergewitter mit orkanartigem Schneesturm. Den meisten Kindern war es nicht möglich, den Nachmittagsunterricht zu besuchen. Der März und April brachten warme Vorfrühlingsstage. Da setzte sich am 19. April ein Wetterumschwung ein. Bei Kältegraden schneite es stark. Ende Mai traten nochmals Bodenfröste

auf und im Juli regnete es erheblich. Man befürchtete Ernteschäden bei dem sowieso schon eingeschränkten Nahrungsmittelangebot. Ein orkanartiger Gewittersturm richtete im Juli in den Wäldern viel Schaden an.

Vor dem Ersten Weltkrieg veranstalteten die einzelnen Ortsvereine in den Wintermonaten ihre großen Bälle und Jahresfeiern. Nun stand das ganze Vereinsleben im Zeichen des Krieges. Öffentliche Tanzveranstaltungen waren verboten. Vom Männergesangsverein war fast nichts mehr zu hören. Die Tätigkeit des Königlich-Sächsischen Militärvereins für Arnsdorf und Umgebung beschränkte sich im Ort auf Kirchenparaden zu den Geburtstagen von Kaiser und König sowie die Jahreshauptversammlung im Gasthof „Zur guten Hoffnung“. Zu jeder Beerdigung von verstorbenen Verwundeten des Lazarettes, die nicht in Ihre Heimatorte überführt wurden, stellte der Militärverein eine Abordnung mit Fahne und Trauerflor. Anfang November 1918 musste man zum 100. Ehrengelicht antreten. Oft wurden dabei mehrere Verstorbene des Lazarettes gleichzeitig beigesetzt. Während des Ersten Weltkrieges befand sich der Militärfriedhof westlich der Trauerhalle. Im Mai hatte man den Trauerflor der Militärvereinsfahne aus dem Schrank im Gasthof „Zur guten Hoffnung“ gestohlen. Eine pietätlose Tat. Frau Müller aus dem Oberdorf hat dann im Juni einen neuen Trauerflor angefertigt. Ende des Jahres kehrte man wieder zum alten Vereinsleben zurück. Heimkehrende Krieger wurden begrüßt. Einige der entlassenen Soldaten, wie Albin Huhle und Ernst Klein, mieden den Verein. Sie konnten das Grauen in den Schützengräben nicht vergessen.

Der Bienenzuchtverein mit dreiundsechzig Mitgliedern beging am 3. März 1918 sein fünfundzwanzigjähriges Gründungsjubiläum. Etwa neunzig Imker aus Arnsdorf und der Umgebung waren zu der schlichten Feier im Gasthof „Zur guten Hoffnung“ erschienen. Jedes Mitglied erhielt als Andenken einen Strauch Schneebeeren. Die noch lebenden sechs Mitglieder, die den Verein am 26. Februar 1893 gegründet hatten, erhielten ihr Ehrendiplom allerdings erst später. Neben der Erfüllung des Honigsolls betreuen die Mitglieder Bienenstöcke von zum Militärdienst eingezogenen Imkern.

Der Turnverein litt sehr unter den Kriegsverhältnissen. Zweiundsechzig Turner waren im Krieg. Elf davon waren bis Anfang des Jahres schon gefallen. So wird nur von einer Theateraufführung mit humoristischen Übungen berichtet. Das Theaterstück wurde fünfmal im „Unteren Gasthof“ aufgeführt. Der Reinertrag kam an der Front stehenden Vereinsmitgliedern und hilfsbedürftigen Angehörigen zugute. Für Unterhaltung und Ablenkung vom Kriegsgeschehen sorgten im Dorf noch der Wohltätigkeitsverein „Sächsische Fechtschule“ und die beiden Wirte der großen Gasthöfe im Ober- und Niederdorf. Der Fechtverein hatte über einhundertsechzig Mitglieder. Im Februar gewann man die „Dramatische Gesellschaft“ aus Dresden für eine Theateraufführung. Im August stand ein Familienabend auf dem Programm und im Herbst ein öffentliches Gesangskonzert mit dem Damen-Sängerchor aus Langebrück. Im „Oberen Gasthof“ fand unter anderem im Sommer ein Militärkonzert, eine Veranstaltung des Wohltätigkeitsausschusses und im Herbst ein Gastspiel von Heeresangehörigen statt. Außerdem traten noch die Dresdner Olympia-Sänger auf. Im „Unteren Gasthof“ gastierten im Sommer die Dresdner Operettengesellschaft mit dem



Jagdhaus auf dem Vogelberg

Stück „Wenn die Friedensglocken läuten“, die Theatergruppe „Junghänel“, die dramatische Gesellschaft „Frohe Jugend“ aus Dresden mit einer Aufführung zu Gunsten des türkischen Halbmondes und im Herbst waren zu Gast der Komiker Hans Landek, das Neustädter Stadttheater sowie eine Schauspielertruppe aus Dresden mit dem Stück „Altheidelberg“. Meistens wurde der Erlös gemeinnützigen Organisationen oder dem Arnsdorfer Lazarett überwiesen. Der Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauenverein für Radeberg und Umgebung hielt im Herbst im „Oberen Gasthof“ noch eine öffentliche Versammlung ab, ansonsten hatte er seine Tätigkeit eingestellt. Aufgelöst hatte sich auch der Jugendsturm. Er war eine Art militärisch geführte Pfadfinderorganisation und hatte jahrelang unter der Schirmherrschaft des Besitzers der Blei- und Zinnrohrfabrik, Robert Lehr, gestanden. Lehr war aber an der Front in Frankreich. Nun fehlte ein erwachsener Führer. Im April traten die Jungstürmer im „Oberen Gasthof“ noch einmal mit einem Theaterstück hervor. Die Aufführung erbrachte einen Reingewinn von 300 Mark. Die Gemeinde Arnsdorf hatte dem Jugendsturm ihren ersten Übungs- und Fußballplatz an der heutigen Kleinwolmsdorfer Straße zu verdanken. Im Dezember gründeten sechszwanzig Personen im Gasthof „Zur guten Hoffnung“ einen Obstbauverein. Erster Vorsitzender wurde der Gemeindevorsteher Emil Häntzschel. Der Jahresbeitrag betrug 3 Mark. Schwer hatte es die Freiwillige Feuerwehr Arnsdorf unter den Kriegsbedingungen. Allein siebenundvierzig Kameraden, einschließlich des Hauptmannes, Herrn Rumpf, waren zum Heer eingezogen. So konnte die Wehr ihre Aufgaben nur mit dienstverpflichteten Ersatzkräften erfüllen. Am Karfreitag, dem 29. März 1918 abends, brannte die Holzhütte des Jagdpächters, Herrn Kaufmann Barthel aus Dresden, vollständig ab. Die Hütte stand auf dem Vogelberg, deshalb war das Feuer weit zu sehen. Es wurde Brandstiftung vermutet.

Herbstzeit in und um das Rödertal

GlühweinGarten in der Marienmühle

Wir freuen uns Sie auch in der kalten Jahreszeit, bei Feuerkörben und Heizpilzen, begrüßen zu dürfen! Ein umfangreiches Speiseangebot, heiße Suppen und Kuchen servieren wir auch im GlühweinGarten von Freitag bis Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr. Bei schönem Wetter öffnen wir auch Wochentags. Informationen unter 0162/6788000 oder www.marienmuehle.de

Aktiver Lifestyle - starke Abwehr

So wird das Immunsystem winterfit

(djd). In der dunklen Jahreszeit wimmelt es von Erkälteten: Sie schniefen im Büro, niesen in der U-Bahn oder husten im Supermarkt. Aus dem Weg gehen kann man solchen Ansteckungsquellen kaum. Doch nicht jeder wird auch krank. Für Menschen, die ein starkes Immunsystem besitzen, sind Viren, Bakterien oder Pilze keine große Bedrohung. Doch wie wird die körpereigene Abwehr winterfit? Eine große Rolle spielt dabei ein aktiver Lebensstil. Sicher scheint bei Minusgraden die warme Couch verlockender als die abendliche Joggingrunde. Doch die Überwindung zum Laufen oder Radfahren lohnt sich. Schon eine halbe Stunde Bewegung an der frischen Luft versorgt den Körper nicht nur mit Sauerstoff und baut die Muskeln auf. Auch die Killerzellen werden aktiviert. Wer lieber drinnen trainiert, besucht ein Fitnessstudio, springt auf dem Trampolin oder findet beim Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege unter www.stmgp.bayern.de einfache Übungen zum Nachmachen.



Auch im Herbst und Winter nach draußen gehen: Es gibt kein schlechtes Wetter - nur unpassende Kleidung. Foto: djd/LR Health und Beauty

Aloe Vera - Immunpower zum Trinken

Bewegter wird der Alltag auch, wenn man die Treppe statt den Fahrstuhl benutzt und Besorgungen zu Fuß erledigt. Wichtig für eine intakte Körperpolizei sind zudem die Reduzierung von Stress, ausreichend Schlaf und eine ausgewogene Ernährung. Leider verzehren nur die wenigsten täglich die von der DGE empfohlenen fünf Portionen Obst und Gemüse. Insider vertrauen da auf das Naturprodukt Aloe Vera. So zählt die Wüstenlilie mit rund 200 Wirkstoffen zu den bekanntesten immunstärkenden Mitteln und man kann sie ganz einfach trinken. „Beim ‚Aloe Vera Drinking Gel Immune Plus‘ von LR trifft 85 Prozent reines Aloe-Vera-Blattgel auf die natürliche Power von Ingwer, Zitrone und Honig sowie die wissenschaftlich belegten Immunbooster aus der Mikronährstoffwelt: Selen, Zink und Vitamin C“, erklärt der Berliner Ernährungsmediziner Dr. med. Sven Werchan.

Den Körper unterstützen

Ob pur genossen, als Tee oder als Smoothie - das Gel lässt sich für jeden Geschmack passend zubereiten und gut in den Alltag integrieren. Wie Zahnrädern gleich greifen die Inhaltsstoffe ineinander und ermöglichen eine ganzheitliche Wirkung. So kann Selen immunschwächenden Stress auf zellulärer Ebene abmildern. Zink soll das Anheften von Erkältungsviren an die Schleimhäute erschweren, und Vitamin C trägt unter anderem dazu bei, die Erkältungsdauer zu verkürzen. Vorsicht: Beheizte Raumluft strapaziert die Schleimhäute in den Atemwegen - Erkältungsviren können leichter angreifen. Als Gegenmaßnahme empfiehlt sich mehrmaliges Stoßlüften am Tag und reichliches Trinken, da es den Körper mit Flüssigkeit versorgt. Saunabesuche, Wechselduschen oder Kneippkuren machen unempfindlicher gegenüber Temperaturschwankungen.

Am Goldbach
Restaurant & Pension
www.gast-am-goldbach.de
Wir suchen zur sofortigen Einstellung **einen Koch (m/w/d)** sowie **eine nette Bedienung (m/w/d)**
Großhermannsdorf
Alte Hauptstraße 10b
01454 Radeberg
Tel. 03528 411840

FORSTHAUS Luchsenburg
Hotel • Restaurant • Ausflugsziel
An der Luchsenburg Nr. 1 • 01896 Ohorn
Tel.: 035955 / 7 23 14 • Fax: 035955 / 7 77 48

Bei uns gemütlich in die Weihnachtszeit bei Kerzenschein und gutem Essen, das Jahr ausklingen lassen.

www.forsthaus-luchsenburg.de • info@forsthaus-luchsenburg.de

Radeberger Ballnacht

16.11.2019

Einlass ab 17.30 Uhr // Beginn 18.30 Uhr // Ende ca. 03.00 Uhr
Radeberger Brauereiausshank im Kaiserhof
Hauptstraße 62 // 01454 Radeberg

THE CHARITY EXPERIENCE IN RADEBERG – Exzellente Musik für exzellente Menschen

Die Radeberger Ballnacht erwartet Sie mit Klängen und Rhythmen verschiedener Musikrichtungen. Angefangen bei der klassischen Ballmusik mit ihren Standardtänzen wie Walzer, Foxtrott oder Rumba über Discofox bis hin zu Rock 'n' Roll. Entscheiden Sie selbst, ob Sie den Abend im gehobenen Ambiente des **Kaisersaals mit Ballmusik** und einem extravaganteren Abendessen oder in der **Brauereibar mit Tanzmusik** und einem abwechslungsreichen Buffet verbringen oder einfach nur flanieren und tanzen möchten. Erleben Sie einen besonderen Abend mit Musik, Show und **Tombola**. **Mit dem Erlös aus der diesjährigen Tombola wollen wir das Jahresprojekt des Epilepsiezentrums Kleinwachau „Helfer auf vier Beinen“ unterstützen.**

Dem Anlass entsprechend, bitten wir all unsere Gäste um festliche Kleidung.

KARTENBESTELLUNG

TicketService Radeberg · Hauptstr. 59 · 01454 Radeberg
Tel. 03528 48 70 70 · Fax 03528 41 55 66
E-Mail: info@ticketservice-radeberg.de
WEITERE INFORMATIONEN www.lionsclubradeberg.de

ORGANISATOREN

Lions Club Radeberg & der Förderverein des Lions Club Radeberg e.V.



Anzeige

Schützenhaus Pulsnitz

Gasthof - Pension - Veranstaltungssaal
Wettinplatz 1 • 01896 Pulsnitz
Tel. 035955/ 4 47 92/ 4 47 95 • Fax 035955/ 7 25 41
www.schuetzenhaus-pulsnitz.de



SILVESTER?! SCHON ETWAS VOR?!

Große Silvesterveranstaltung zum Jahreswechsel

mit Live-Kapelle und Disco im Wechsel.
Kaltes-, Warmes- und Dessertbuffet
Einlass 18.30 Uhr • Beginn 19.00 Uhr
Eintritt inkl. Buffet 45,- €/p. Pers.

Ab sofort nehmen wir Ihre Reservierungen entgegen.

Ab 10.11.
TRADITIONELLES MARTINSGANS-ESSEN
nach altem Familienrezept



Rechtzeitig die Reifen wechseln

Im vergangenen Jahr waren rund 35.000 Unfälle mit Personenschäden auf die Witterungsbedingungen und Straßenverhältnisse zurückzuführen. Im Herbst und Winter ist die Ursache häufig die falsche Bereifung der Fahrzeuge. Die Württembergische Versicherung AG, ein Unternehmen der Wüstenrot & Württembergische-Gruppe (W&W), rät Autofahrern zum rechtzeitigen Reifenwechsel. Auch im Herbst kann es bereits winterliche Temperaturen und Straßenbedingungen mit Nebel und rutschigen Fahr-

bahnen geben. Mit dem Reifenwechsel sollte daher nicht bis zum ersten Schneefall gewartet werden. In Deutschland gibt es keine allgemeine Winterreifenpflicht, sondern eine situative. Diese greift, wenn die Witterungsbedingungen winterlich sind – unabhängig von der Jahreszeit. Das gilt zum Beispiel bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Reif- oder Eisglätte. Fahrer, die gegen die situative Winterreifenpflicht verstoßen und bei winterlichen Wetterverhältnissen ohne die spezielle Bereifung unterwegs sind, müssen mit 60 Euro Bußgeld und einem Punkt im deutschen Fahrtenregister rechnen. Bei Behinderung des Verkehrs werden sogar 80 Euro fällig. Wer sein Auto nicht winterlich bereift, setzt darüber hinaus sogar seinen Kasko-Versicherungsschutz aufs Spiel, wenn grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Im Falle eines Unfalls kann es dazu kommen, dass die Versicherung die Leistungen für den Schaden am eigenen Wagen kürzt, sofern grob fahrlässiges Verhalten gemäß den Versicherungsbedingungen nicht mitversichert ist. Die aktuellen Kfz-Tarife der Württembergischen schränken in diesen Fällen den Versicherungsschutz nicht ein. Auch das Fahren mit einer zu geringen Profiltiefe kostet einen Punkt in Flensburg und mindestens 60 Euro Strafe. Die Profiltiefe muss bei Winterreifen laut Straßenverkehrsordnung mindestens 1,6 Millimeter aufweisen, empfohlen werden aber vier Millimeter. Auch wenn die Winterreifen noch genug Profil haben, sollte man sie austauschen, wenn sie älter als sechs Jahre sind, damit für ausreichend Bodenhaftung gesorgt ist. Die Vorteile von Winterreifen liegen auf der Hand: Zunächst sorgen sie für eine bessere Haftung auf der Straße, denn bereits bei Temperaturen unter sieben Grad Celsius verhindert die spezielle Gum-

mimischung des Winterreifens den Verhärtungseffekt bei Kälteeinwirkung. Außerdem kann ein Auto mit Winterreifen bei niedrigen Temperaturen durch die Lamellen im Profil beim Bremsen viel schneller zum Stehen kommen als mit Sommerreifen. Sie sorgen nicht nur bei Matsch und Schnee für eine bessere Traktion, sondern auch auf regennasser Fahrbahn für eine stärkere Haftung und einen kürzeren Bremsweg. Eine falsche Bereifung kann zudem zu einem Beschleunigungsdefizit von bis zu 80 Prozent führen. Um weiterhin sicher und sorgenfrei unterwegs zu sein und die Sommerreifen für den nächsten Frühling zu schonen, ist es also ratsam, die Reifen bald zu wechseln. Neben einer angemessenen Bereifung gilt bei vereister oder rutschiger Fahrbahn: Vorausschauend fahren, runter vom Gas und vorsichtig lenken. Zusätzlich sollte auch die Scheibenwischanlage von Zeit zu Zeit überprüft werden. Bei Schneematsch und Salzwasser können spröde Gummilippen Schlieren auf der Scheibe bilden, die die Sicht beeinträchtigen. Daher empfiehlt sich ein rechtzeitiger Austausch. Zudem sollte ausreichend viel Scheibenwischwasser, vermischt mit Frostschutzmittel,



vorhanden sein, sodass die Wischerblätter nicht auf der Scheibe festfrieren und das Wischwasser auf der Scheibe keine Eisschicht bildet. Damit die Windschutzscheibe über Nacht nicht vereist, kann ein großes Handtuch oder Laken darüber gespannt werden. Wichtig ist, immer darauf zu achten, dass die freie Sicht des Fahrers durch die Scheiben gewährleistet ist. Nur ein kleines Sichtfenster frei zu machen, genügt laut Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht. Wer dabei erwischt wird, wie er mit zugefrorenen Scheiben fährt, muss mit einem Bußgeld zwischen 10 und 35 Euro rechnen.

Text & Foto: Presseinformation Wüstenrot & Württembergische AG

Auto-Service Grätsch
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
Super Service, fair im Preis!
Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen.
++ Karosserie +++ Mechanik +++ Klimaservice ++
+++ Reifen +++ u.v.m. +++
Seifersdorfer Str. 27a Tel. 03528/443540
01465 DD-Schönborn Mobil: 0172/6036250
www.autoservice-graetsch.de

REIFEN MIETH
Über 70 Jahre Meisterbetrieb
NICHT VERGESSEN:
TERMIN FÜR WINTERRADWECHSEL VEREINBAREN!
ONLINE TERMINPLANER
FÜR EINLAGERUNGSKUNDEN
AUCH UNTER www.reifen-mieth.de
Badstraße 71 - 01454 Radeberg
Telefon 03528/ 44 31 23 - Fax 03528/ 44 31 24

Gemüse der Saison: Kürbis

Der Kürbis zählt zu den ältesten Kulturpflanzen der Erde und stammt aus Mittelbeziehungsweise Südamerika. Von dort gelangte er nach Europa. Sein Anbau auf dem europäischen Kontinent wird erstmals im 16. Jahrhundert beschrieben. In Deutschland dient er heute nicht nur als Grimassen-Laterne zu Halloween, sondern ist auch als Gemüse sehr beliebt.



„Sie enthalten den giftigen Bitterstoff Cucurbitacin, der zu Magen-Darm-Reizungen führen kann“, warnt Dr. Annette Neubert.

Kürbisse lange lagern

Nach der Ernte lassen sich Winter-Kürbisse gut lagern, wenn sie noch nicht ausgereift sind, einen Stiel besitzen und ihre Schale unverletzt ist. „Ihre volle Reife erreichen sie nach etwa zwei Wochen bei 15 bis 20 Grad Celsius“, so Dr. Annette Neubert. Ein reifer Kürbis ist am leicht hohlen Ton zu erkennen, wenn auf ihn geklopft wird. Ist der Kürbis reif, liegt die optimale Lagertemperatur bei 10 bis 13 Grad Celsius. Unter diesen Bedingungen sind Kürbisse über einige Monate bis ins Frühjahr hinein haltbar.

Speisekürbisse, die eine Zeit lang zur Dekoration dienen, lassen sich anschließend noch in der Küche verarbeiten. Es ist jedoch darauf zu achten, dass die Kürbisse keinem Frost ausgesetzt werden, weil sie innerlich faulen könnten. Das Fruchtfleisch von ausgehöhlten Halloween-Kürbissen eignet sich zum Einfrieren. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten: Entweder geraspelt, als gekochtes Kürbismus oder in kleinen Stückchen, die zuvor circa zwei Minuten blanchiert und dann bei Bedarf unaufgetaut gedünstet werden.

Vielfältige Zubereitung

Der Kürbis ist ein „Alleskönner“ und schmeckt gebraten, gegrillt, gedünstet, überbacken, gekocht oder eingelegt. Er eignet sich als Beilage zu Fleisch und Geflügel. Weitere schmackhafte Verwendungsmöglichkeiten sind beispielsweise Kürbissuppen, Kürbisgemüse, Eintopf, Auflauf, Quiche, Kompott und Kürbisbrot. Da Kürbis ein recht dezentes Aroma besitzt, lässt er sich sowohl pikant mit kräftigen Gewürzen als auch süß mit Zucker oder Likör zubereiten.

Kalium:	608 mg (30 %)*
Phosphor:	88 mg (13 %)*
Eisen:	1,6 mg (16 %)*
Vitamin A:	256 µg (26 %)*
Vitamin E:	2,2 mg (16 %)*
Niacin:	1,0 mg (7 %)*
Vitamin B6:	0,2 mg (13 %)*
Vitamin C:	24 mg (22 %)*

Quelle:
Die große GU Nährwert-Kalorien-Tabelle, 2014/15. Die empfohlenen Mengen der Tageszufuhr entsprechen den D-A-CH-Referenzwerten für die Nährstoffzufuhr (2015) für einen Erwachsenen; *der empfohlenen Tageszufuhr, Erwachsene, 25 - 51 Jahre, männlich

Beim Einkauf auf die Schale achten

Von einheimischen Feldern ist die Beerenfrucht von September bis November erhältlich. Außerhalb dieser Saison wird Kürbis aus südlichen Ländern importiert. Verbraucher achten beim Einkauf am besten auf eine feste, unverletzte Schale und dass der Kürbis noch ein Stückchen Stiel hat. Gute Einkaufsmöglichkeiten bieten Supermärkte, Wochenmärkte, Hofläden von Bauernhöfen und regionale Kürbisfeste. Alle Ess-Kürbisse eignen sich auch als Zierkürbisse. Reine Zierkürbisse wie Kronen- und Warzenkürbisse sind hingegen ungenießbar.

Text:
Redaktionsservice
Nestlé Deutschland AG
Foto: Red.

Einladung Seniorentreff Großerkmannsdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren, der Heimatverein Großerkmannsdorf e.V. lädt sehr herzlich zum Seniorentreff im Dorfgemeinschaftshaus, Alte Hauptstraße 24, am Donnerstag, dem 17.10.2019, 14.00 Uhr ein.

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand

Termin Tipp

Informationsveranstaltung zur „Vorsorgevollmacht“

Wer organisiert meine schriftlichen, finanziellen oder gesundheitlichen Angelegenheiten, wenn ich selbst krankheitsbedingt dazu nicht in der Lage bin? Beim Klären dieser Frage spielt das Thema Vorsorgevollmacht eine wichtige Rolle, da selbst der Ehepartner oder die Kinder im Notfall nicht einfach so Entscheidungen treffen dürfen. Fehlt die Vorsorgevollmacht, setzt ein Amtsgericht einen rechtlichen Betreuer ein - das kann auch ein Fremder sein. Um dies zu vermeiden, informiert die Betreuungsbehörde des Landratsamtes Bautzen am 17.10.2019, 18.00 Uhr im Bürgerhaus Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2, rund um das Thema Vorsorgevollmacht. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Landratsamt Bautzen

Harte Schale, weiches Inneres

Botanisch gesehen ist der Kürbis eine Beerenfrucht. Je nach Sorte kann ein Kürbis über einen Meter im Durchmesser groß und über 500 Kilogramm schwer werden. „Unter der meist nicht essbaren, harten Schale liegt das weiche, saftig-zarte, orange-rote Fruchtfleisch“, erklärt Dr. Annette Neubert, Ernährungswissenschaftlerin im Nestlé Ernährungsstudio.

Kürbis ist kalorienarm

Mit nur 25 Kilokalorien pro 100 Gramm und einem Wassergehalt von 90 Prozent sind Kürbisse kalorienarm und für eine figurbewusste Ernährung ideal. „Kürbis versorgt den Körper mit dem Mineralstoff Kalium, das für die Muskelfunktion sowie für die Aufrechterhaltung eines normalen Blutdrucks wichtig ist. Darüber hinaus liefert er Vitamin C, das unter anderem die Eisenaufnahme aus pflanzlichen Lebensmitteln erhöht“, so Dr. Annette Neubert. Es finden sich noch weitere gesundheitsfördernde Inhaltsstoffe im Fruchtfleisch der Speisekürbisse wie Beta-Carotin, das im Körper zu Vitamin A umgewandelt wird. „Vitamin A ist wichtig für die Sehkraft und für den Schutz der Haut und Schleimhäute“, erklärt die Ernährungswissenschaftlerin.

Nährwerte

Bezogen auf 200 g verzehrbaren Anteil, dies entspricht einer großen Portion Kürbis.

Energie:	50 kcal/206 kJ
Eiweiß:	2,2 g
Fett:	0,2 g
Kohlenhydrate:	9,2 g
Ballaststoffe:	4,4 g (15 %)*

Für unsere Senioren

Veranstaltungsangebote Radeberg

Begegnungsstätte „Am Markt“

14.10.	14.00 Uhr	Gedächtnistraining: Übungen zum Training der Hirnleistung in stressfreier, lockerer Atmosphäre
15.10.	13.30 Uhr	Spielenachmittag Treff zum Brett- und Kartenspielen
17.10.	14.30 Uhr	Kaffeenachmittag Geschichtliches mit Herrn Gebauer

Begegnungsstätte „Am Heiderand“

14.10.	09.30 Uhr	Kreativzirkel
	14.00 Uhr	Treffen zu Handarbeiten, reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken
15.10.	09.30 Uhr	Gedächtnistraining
	14.00 Uhr	Spielenachmittag
16.10.	10.00 Uhr	Kegeln
17.10.	09.30 Uhr	Seniorengymnastik
	14.30 Uhr	„Wenn einer eine Reise macht...“

VAMED Therapiezentrum am Schwedenstein
Physio- & Ergotherapie, Ernährungsberatung, Präventionskurse, Wellness, Ihr Partner für Betriebliches Gesundheitsmanagement.
www.vamed-gesundheit.de/schwedenstein

Der Mythos der heißen Zitrone

Der Klassiker gegen Erkältungskrankheiten ist Vitamin C. Doch ist der Mythos um die „heiße Zitrone“, die ja bekanntlich viel Vitamin C enthält, in Wahrheit längst entzaubert: Durch das kochende Wasser wird ein großer Anteil des hitzeempfindlichen Vitamins zerstört und damit wertlos. Greifen Sie besser zu vitaminreichen Obst- und Gemüsesorten – am besten roh oder nur leicht gedünstet. Frisch gepresste Säfte oder Smoothies eignen sich ebenso. Neben Zitrusfrüchten und Orangen enthalten Beeren, Kiwis, Paprika und Brokkoli viel von dem Radikalfänger Vitamin C. Doch ganz sinnlos ist die heiße Zitrone bei einer akuten Erkältung nicht. Immerhin regt die natürliche Säure die Schleimhäute an und steigert so das Wohlbefinden. Heiße Flüssigkeiten sind grundsätzlich bei einer Erkältung gut, weil sie die Durchblutung fördern und Immunzellen so besser dorthin gelangen, wo sie gebraucht werden. Schleim löst sich und die Symptome werden gelindert.

Anne Mitzscherling, Diätassistentin
VAMED Therapiezentrum am Schwedenstein

vitalsanitätshaus
Orthopädie- und Rehathechnik Dresden

Rollator Check! - Sicher durch den Alltag

- 16.10.2019, von 9 bis 14 Uhr im Vital-Sanitätshaus Dresden-Klotzsche
- 17.10.2019, von 9 bis 17 Uhr im Vital-Sanitätshaus Radeberg

- Überprüfung der allgemeinen Funktionsfähigkeit
- Präsentation der Messeneinheit „Pegasus“ und weiterer Modelle von **TOPRO**

- 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 98
Telefon 0351 4430425
- 01454 Radeberg, Badstraße 17/Ärztelhaus
Telefon 03528 411111

www.ord.de



Kleinanzeigen

Eigenheim von privat gesucht. Bitte alles anbieten. Vielen Dank.

Tel. 0152 / 21 43 80 71
oder E-Mail familie_piontek@gmx.de

Garage gesucht oder TG bzw. Hallenstellplatz
Chiffre 41/01

Haus v. Privat gesucht. Bitte alles anbieten!

Fa. Manthey@gmx.de
Tel. 0173 / 367 73 19
und 0351 / 888 26 88

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Verkaufe aus gesundheitl. Gründen 28er Damenfahrrad, 3-Gang Nabenschaltung, Rücktrittbremse, LED, praktischer Korb am Lenker, Preis 150,- €
Tel. 035200 / 241 74

2-RWHG-Radeberg, Erdg., Du-Bad, Balkon, 55m², 299,- € KM+NK, Schuppen
Tel. 03528 / 4 02 95 79

Danke an den Finder meines Schlüsselbundes auf dem Dammweg am 28.09.19. Bitte melden Sie sich bei mir.
Tel. 0162 / 348 48 55

Verkaufe Modelleisenbahn H0 analog, 3,00 x 1,30 m, 8 Züge, fahrbereit, landschaftlich gestaltet, Häuser u. Straßen beleuchtet, Preis nach Vereinbarung
Tel. 03528 / 44 44 09

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Loto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto / Tabak / Presse in Arnsdorf.

Tipps & Termine

FREIZEIT DRESDEN

Sonntag, 13. Oktober 2019 -

Gartenstadt Hellerau - Geführter Rundgang

Die Hellerauer Gartenstadt ist ein Fest für die Sinne und es macht einfach Freude, an den Häusern entlang zu spazieren und dabei zu erfahren, wer einst darin gewohnt hat. Bei diesem Rundgang legen wir besonderen Wert auf das Werden und Wachsen der Gartenstadt. Im Festspielhaus Hellerau endet der Rundgang.

Eine Führung im Festspielhaus findet dann im Februar statt. Start ist 14.00 Uhr an der Ecke Moritzburger Weg / Königsbrücker Straße / Tram 7 und 8.

Samstag, 19. Oktober 2019, 12.00 Uhr

Reisevortrag „Kuba“

Klaus hat uns schon mit seinen Vorträgen über den Iran, die Alpen und die Türkei begeistert und nun entführt er uns nach Kuba. Mit kostengünstigem Mittagessen im Döner Kebab Haus, Rothenburger Straße 41. Unkostenbeitrag wird verlangt.

Anmeldung ist ab sofort über www.freizeitdresden.de oder Günter Kuhr - Tel. 0176 / 57976030 möglich.

VERKEHRSTEILNEHMERSCHULUNGEN

im Rahmen des

DVR - Programm „SICHER MOBIL“

Am 17.10.2019, Beginn 19.00 Uhr
Pension Görner, Lotzdorfer Str. 64, Radeberg
Thema: Fahren im Herbst, Neuigkeiten sowie Fragen der Teilnehmer

Roland Rosenkranz, DVR Moderator

Skatturnier

Liegauer Kaninchenzüchter laden ein zum Skatturnier am Sonntag, dem 13.10.2019 im Sportheim Radeberg, Schillerstraße. Beginn 10.00 Uhr; Einlass 09.30 Uhr; Gespielt werden 2 x 48 Spiele; Startgebühr wird vor Ort erhoben.

Informationen bei Ralf Weinert unter 01575 / 4462402 (Anmeldung ist nicht nötig)

Kinobar - 11. und 12. Oktober, 20.30 Uhr

„Maudie“ (Drama - Irland / Kanada 2017

116 Min. - ab 12 Jahre)

Wegen einer angeborenen Arthritis kann Maud Lewis (Sally Hawkins) die Arme und Hände nur unter Schmerzen bewegen. Die Krankheit führt zu einer Missbildung der Knochen. Für ihre Tante (Gabrielle Rose), in deren Haus an der Ostküste Kanadas Maud aufwächst, ist sie eine Belastung. Um sich einen eigenen Lebensunterhalt zu schaffen, nimmt Maud eine Stelle als Hausmädchen bei dem mürrischen und verschlossenen Fischer Everett Lewis (Ethan Hawke) an. Doch auch dort findet sie keine Ruhe. Die Fi-

scherhütte in Nova Scotia (Neuschottland) ist ärmlich, klein, ohne laufendes Wasser und Strom. Darüber hinaus leidet Maud unter der psychischen und körperlichen Gewalt von Lewis, der als Waisenkind aufgewachsen ist. Rückzug findet sie in der Malerei. Mit sehr starken Farben bemalt Maud jeden Winkel der Hütte, fertigt Weihnachtskarten und kleine Gemälde an. Doch ihr Talent bleibt lange unentdeckt - bis eines Tages eine Touristin (Kari Matchett) aus New York vorbeikommt und ein Bild kauft.
www.kino-radeberg.de

Wiederbelebung alter Traditionen

Pfarrhof Wallroda

Wer Lust hat Gemüse für den Winter selbst zu konservieren, der ist am Sonnabend, dem 19. Oktober von 14.00 bis 18.00 Uhr herzlich willkommen. Man kann Sauerkraut, Salzgemüse oder beschwipste Walnüsse und vieles mehr haltbar machen. Ihre Materialien bringen Sie bitte selbst mit. Ein Krauthobel wird vor Ort sein.

Birgit Müller

Mehrgenerationenzentrum Radeberg

Montag,	14.10.	16.30 Uhr
		Bauch-Beine-Po Gymnastik
Dienstag,	15.10.	09.00 Uhr
		Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück
	15.10.	19.00 Uhr
		Nähzirkel
(beim Radeberger Tisch auf der Dr.-R.-Friedrichs-Str. 24)		
Mittwoch	16.10.	09.30 Uhr
		Themenrunde mit Frühstück
		- Buchlesung mit Roswita Ohl
Donnerstag	17.10.	14.00 Uhr
		Yogilates
	17.10.	17.00 Uhr
		Rommé

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Franz Kafka

Gerhard Mißbach

* 30.10.1931 † 27.09.2019

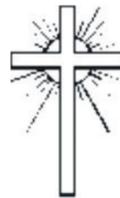


In stiller Trauer
Seine Ehefrau Margot
Sohn Thomas mit Elke
Alexander und Linda
mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Radeberg statt.

In ehrendem Gedenken

Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben,
unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.
Hl. Augustinus



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Elisabeth Weiner

* 19.11.1927 † 07.10.2019

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Ehemann Herbert Weiner
Sohn Michael mit Petra
Tochter Rita mit Wolfgang
Tochter Monika mit Jens
sowie alle Enkel und Urenkel

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag, dem 15.10.2019, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

In liebevollem Gedenken nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti und Omi, Frau



Gudrun Kaufmann

* 06.04.1958 † 29.09.2019

Du fehlst uns sehr
Ihr Uwe
Ihre Peggy mit Sören,
Nele und Amelie
Ihr Frank mit Erik
sowie ihre Mutti
alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 22. Oktober 2019, 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Für die vielfältigen Bezeugungen der Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn



Günther Lorenz

* 7. Dezember 1927 † 16. September 2019

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Rüdriech und Herrn Pfarrer Beyer aus Dresden Weißer Hirsch sowie dem Bestattungshaus Winkler für den würdevollen Rahmen am Tag des Abschieds.

In stiller Trauer

Gunter Lorenz und Familie
Wibke Hoffmann geb. Lorenz
und Familie
im Namen aller Angehörigen

Langebrück und Fischbach im September 2019

Danksagung



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann und unserem guten Vater, Herrn

Günter Spittel

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten und Gartenfreunden recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Winkler sowie dem Redner Herrn Meyen.

In stiller Trauer
Seine Sabine
Söhne Falk und Volker mit Familien

Radeberg, im Oktober 2019



Danksagung

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Herzen wirst Du bleiben.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch tröstende Worte und Karten, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von Herrn

Manfred Gäbler

danken wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten ganz herzlich. Unser Dank gilt auch Frau Dr. Siegmund und ihrem Team, Pfarrer Schober, dem Bestattungshaus Winkler, der Gärtnerei Kühnel sowie dem Erbgericht in Wachau.

In liebevoller Erinnerung
Seine Ehefrau Erika und Familie

Wachau, im Oktober 2019

MAX IRMISCH

Inhaber: R. Tietze

Grabmale Bauelemente

Urnensteine
Formsteine
Breitsteine
aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente

Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg
Telefon 03528/44 34 51 • Fax 03528/419 32 45

Entdecken Sie
die Möglichkeiten des Natursteins

ZEITLOS • EDEL • VIELFÄLTIG



Kai Hänchen
Hauptstraße 103 | 01454 Wachau
info@taxi-haenchen.de

- Kleinbus bis 8 Personen • Schülerbeförderung • Flughafenstransfer
- Seniorenfahrdienst (Einkauf, Bank, Apotheke u. a.)
- Krankentransporte aller Kassen (Bestrahlung, Reha, Dialyse, Kur u.a.)

03528 / 44 73 62 • 0170 / 46 49 798

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhnsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Str. 6a Tel. 035955 / 72 59 8	Filiale 01477 Arnsdorf Hauptstr. 11 Tel. 035200 / 24 67 4
--	---



Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21

Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

**Bestattermeister
im Familienunternehmen**

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

**Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt**

Danksagung

Es war uns in unserem Schmerz ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben Vater, Opa und Uropa, Herrn

Hans-Jochen Gieth

geb. 29.03.1936 gest. 15.09.2019

entgegengebracht wurde.

Ein herzliches Dankeschön der Hausärztin Fr. Dr. Römer und ihrem Team, dem Pflegedienst Rüdriech, Frau Sommer für ihre beeindruckenden Worte nebst der musikalischen Umrahmung durch Herrn Bayer, dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster, im besonderen Frau Sigmund für ihre Herzlichkeit und großen Hilfestellungen, sowie der Gaststätte Schwarzes Roß für die gute Bewirtung.

In Liebe und Dankbarkeit
Die Familie mit Angehörigen

Arnsdorf, im Oktober 2019

Und der Mensch heißt Mensch, weil er erinnert, weil er kämpft,
und weil er hofft und liebt, weil er mitfühlt und vergibt.
Und weil er lacht, und weil er lebt,
du fehlst.

Herbert Grönemeyer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Ehemann, Vati, Opa und Bruder

Dr. Werner Kurzmann

* 04.12.1928 † 02.10.2019

Du bist für immer in unseren Herzen.

Jutta

Katrin mit Mario, Linn, Nadja und Jannek
Henning mit Kristina, Anne und Hannes
Gerlinde mit Familie

Wir nehmen Abschied am Freitag, dem 11.10.2019, 14.00 Uhr in der Kirche zu Langebrück.

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
 TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt-
 in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
 Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

seit 20 Jahren
der Immobilienspezialist
in Radeberg und Umgebung

Wir vermitteln Ihre Immobilien zu Bestpreisen und nehmen uns Zeit für all Ihre Fragen.

Immobilien-Service Radeberg
 Vermittlung • Planung • Verwaltung • Gutachten • Baubetreuung
 Hauptstraße 33-37 • 01454 Radeberg
 Tel. 03528 / 48 36 - 0 • Fax 03528 / 48 36 - 36
 www.is-radeberg.de

PRETTY Türenrenovierung Haus- & Innentüren

vorher ✓ Sauber - kein Rausreißen
 ✓ Vielfältig - in Dekoren und Gestaltung
 ✓ Preiswert - alle Leistungen zum Festpreis
 ✓ Kostenlose Beratung - vor Ort vom PRETTY-Fachberater

nachher ✓ Sauber - kein Rausreißen
 ✓ Vielfältig - in Dekoren und Gestaltung
 ✓ Preiswert - alle Leistungen zum Festpreis
 ✓ Kostenlose Beratung - vor Ort vom PRETTY-Fachberater

PRETTY und PLAMECO-Fachbetrieb Björn Köpping
 Kiefernweg 2a, 01917 Kamenz - OT Schönbach
 Tel.: 03 57 97 / 73 66 1, Ausstellung geöffnet: Mo-Fr 8-16 Uhr

SCHAUTAG - jeweils Sa. + So.
12.10. + 13.10.2019 von 10-16 Uhr

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
 Einladung zur **DECKENSCHAU**

Schautag am 12.10. + 13.10.2019 von 10-16 Uhr

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!
- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

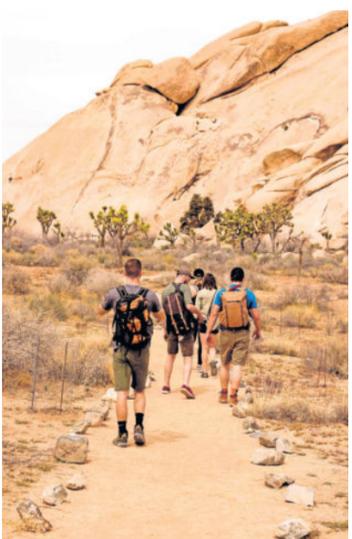
Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!
 Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

PRETTY und PLAMECO-Fachbetrieb Björn Köpping
 Tel.: 035797 - 73 661, Kiefernweg 2a, 01917 Kamenz - OT Schönbach

Gesundheitlich schlau machen - nicht nur für Fernreisen

- Auch Länder wie die Türkei oder Ägypten können Impfschutz erfordern
- Sportler, Taucher, Wanderer - jeder benötigt eine andere Reiseapotheke
- Früh handeln: Bis ein Impfschutz wirkt, kann es sechs Wochen dauern

Hamburg: Laut einer Studie der Stiftung für Zukunftsfragen unternahm im vergangenen Jahr jeder achte Deutsche eine Fernreise. Auch in diesem Herbst wird es einige Deutsche in wärmere Regionen ziehen. Was die Wenigsten wissen: Nicht nur für exotische Länder, sondern auch für die meisten Länder außerhalb Europas ist ein Impfschutz empfehlenswert. Dr. Mathias Eisheuer vom MEDITÜV erklärt, warum eine sogenannte reisemedizinische Beratung auch für nicht-tropische Regionen sinnvoll ist und gibt Tipps, die Urlauber vor und während der Reise beachten sollten. Brasilien, Kenia oder Vietnam:



Wer in exotische Länder reist, ist meist vernünftig und informiert sich rechtzeitig über notwendige Impfungen und Gesundheitsvorsorge. Doch auch für weniger exotische Reiseziele kann eine Beratung sinnvoll sein. „Jedes Land, und zwar nicht nur die Tropen, hat seine regionalen und saisonalen Besonderheiten“, erklärt Eisheuer. „Wer jetzt zum Beispiel seinen Urlaub für Ägypten oder die Türkei plant, sollte sich unter Umständen

den gegen Hepatitis A impfen lassen“, rät der Experte für Reisemedizin.

Je nachdem, wie jemand reist, ergeben sich unterschiedliche Risikofaktoren. Wer zum Beispiel bei Rucksack- oder Abenteuerreisen in der Türkei oder Ägypten unterwegs ist, sollte sich zusätzlich vor Tollwut oder Typhus schützen. Wer hingegen seinen Türkeiurlaub in einer Großstadt wie Istanbul verbringt oder die Hotelanlage nicht verlässt, hat solche Risiken nicht. Eisheuer: „Bei einer reisemedizinischen Beratung können wir genau abschätzen, welches Risiko besteht und welche Maßnahmen ergriffen werden müssen.“

Reiseapotheke richtig packen

Großer Beratungsbedarf besteht laut MEDITÜV auch bei Reiseapotheeken. Dass Pflaster, Sonnenschutz, Schmerz- oder Durchfallmittel hineingehören, wissen die meisten. Doch auch

hier gilt dasselbe wie für Impfungen: Je nach Reiseart ändert sich der Anspruch an die reisemedizinische Versorgung. „Ein Sportler braucht eventuell Salben gegen Verstauchungen, ein Taucher Ohrentropfen, ein Wanderer Insektenschutz und ein Fernreisender Wasser-Entkeimungstabletten oder Malaria-Prophylaxe“, erklärt Eisheuer.

Zeitig planen

Außerdem fängt der Urlaub in puncto Gesundheitsplanung schon sehr früh an: Mindestens sechs Wochen vorher sollte laut MEDITÜV eine reisemedizinische Beratung stattfinden - am besten aber noch früher. Denn der Impfstoff braucht Zeit,

Lager- Produktions- Büro- und Freiflächen zu vermieten

Provisionsfrei • Flexibel • Preiswert

Gewerbeflächen 50 m² - 10.000 m², Warm- oder Kalthalle, 9,60 m Deckenhöhe, Laderampen, gute Anbindung

EL Immo VV GmbH, 0172-8185718

bis er wirkt und häufig sind mehrere Teilimpfungen im Abstand von ein paar Wochen notwendig, um einen sicheren Schutz zu gewährleisten. „In unseren 20 Zentren in ganz Deutschland erhalten Reisende eine vollständige Beratung und können sich direkt vor Ort impfen lassen“, sagt Eisheuer. „Auch gegen Gelbfieber, wofür nur bestimmte Stellen zugelassen sind.“

Text & Foto: Pressemitteilung TÜV Nord

Sport im Rödertal

Der SV Einheit Radeberg informiert

Spielergebnis der Seniorenmannschaft

SV Einheit Radeberg - Sebnitz 1 : 3
 Uwe Münnich, SV Einheit Radeberg

Der SV Liegau-Augustusbad informiert

Spielergebnisse vom Wochenende aus dem Jugendbereich:

F-Jugend:
 SC 1911 Großröhrsdorf – SV Liegau-Augustusbad (wetterbedingt verlegt)

E-Jugend:
 SV Liegau-Augustusbad 1 – Bischofswerdaer FV 10:1
 SV Liegau-Augustusbad 2 – Lomnitzer SV 2:10
 SV Haselbachtal – SV Liegau-Augustusbad 3 3:18

D-Jugend:
 SV Liegau-Augustusbad 1 – TSV Pulsnitz 1. 7:2
 SpG Brettnig-Hauswalde 2./ Rammenau – SV Liegau-Aug. 2 4:6

C-Jugend:
 SV Liegau-Augustusbad – SV Königsbrück/Laußnitz 1:4
 Torsten Sauer, SV Liegau-Augustusbad

Gesucht ab sofort Hauptvertreiler

Wir suchen **Zeitungszusteller (m/w/d)**

für unsere Heimatzeitung **die Radeberger** in

Langebrück

(Teilgebiet I 470 Stk. I Heideweg, Brunnenstr., Neulußheimer Str., August-Bebel-Str., Dresdener Str., Klotzcher Str., Seeligstr., Georg-Kühne-Str., Gartenstr., Siedlerweg)
 - ab 13 Jahre möglich, Verteilung Do/Fr

Interessiert?!

Dann melden Sie sich!

die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH
 Oberstraße 16a, 01454 Radeberg,
 Tel. 03528 / 44 23 01, Fax 03528 / 44 22 91
 oder Mail zeitung@die-radeberger.de

Langebrücker Nachrichten

Vernetzung des Langebrücker Seniorentreffs geplant

Zukunftsweisende Form bei einer Veranstaltung diskutiert

VON SYLVIA GEBAUER

Die Mitglieder des Langebrücker Seniorentreffs können am 11. Oktober auf das vierjährige Bestehen zurückblicken. Bekanntlich etablierte sich der Treff, mit Unterstützung der Ortschaft und dem Träger, der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg-Süd, im Bürgerhaus. Am 23. September wurde eine zukunftsweisende Form innerstädtischer Vernetzung diskutiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn im kommenden Jahr wird es erstmals eine Ausgestaltung erfahren. Doch erste Veranstaltungen gibt es noch in diesem Jahr.

Anwesend im Seniorentreff war die Sozialarbeiterin Antje Köhler von der Beratungsstelle für Senioren und Angehörige, deren Träger die Ökumenische Diakonie-Sozialstation in Klotzsche ist. Weitere Gäste waren Frank Dzingel, Begegnungsstättenleiter der Klotzcher Einrichtung am Putbuser Weg 18, und die Sozialberaterin Sabine Thielemann. Letztlich wird auch das Sozialamt in



Die Veranstaltungen des Langebrücker Seniorentreffs im Bürgerhaus werden gut angenommen. Ein Besuchermagnet ist unter anderem wenn Ortsvorsteher Christian Hartmann (CDU), wie hier im Januar, zu Gast ist. Am 4. November wird der Besuch wiederholt. FOTO: Ulrike Keller/Volkssolidarität

Dresden in die künftigen Beratungsangebote einbezogen. Über deren geförderte Angebote werden die Freunde des Langebrücker Seniorentreffs demnächst informieren. Erstmals werden zudem Langebrücker Vertreter am Mon-

tag, 21. Oktober, an der Seniorenberatung im Ortsamt Klotzsche teilnehmen, um zugleich auch Möglichkeiten künftiger kultureller Angebote im Stadtgebiet zu nutzen, heißt es dazu abschließend.

Doch reichhaltige Pilzernte in der Heide

Nachdem die Medien über den Pilzmangel berichteten (Die Morgenpost verwendete die Titelstory „Pilznostand“) regnete es am 16. September mit einer Menge von mehr als zehn Liter je Quadratmeter und siehe da, die Pilze wuchsen. Seit vierzehn Tagen nutzten viele Langebrücker und ihre Gäste einen Ausflug in die Dresdner Heide, um für sich eine Pilzmahlzeit traditioneller Speisepilze zu sammeln. Bei günstiger Witterung könnte die Pilzsaison bis Ende Oktober gehen



Der Langebrücker Rainer Korf fand diese Pilze in der Dresdner Heide. FOTO: Rainer Korf

Aus den Vereinen

Kirchenmusikerstelle wird noch einmal ausgeschrieben

Eigentlich wollte die Kirchengemeinde Langebrück im Oktober den Nachfolger von Kantorin Katharina Kimme-Schmalian präsentieren, doch daraus wird nichts. Wie es im Gemeindebrief heißt, konnte die Langebrücker Kirchenmusikerstelle noch nicht wieder besetzt werden. Diese muss nun noch einmal ausgeschrieben werden. Bis der oder die Neue feststeht, übernimmt erst einmal mit Frau Flath eine Honorarkraft. Wann mit einer personellen Entscheidung zu rechnen ist, ist derzeit noch unbekannt.

Konzert anlässlich des 100. Todestages von Nicodé

Der Nicodéchor konzertiert am Sonnabend, 12. Oktober, in der Langebrücker Kirche. Beginn ist um 16.00 Uhr. Im Mittelpunkt steht dabei der Namensgeber des Chores, Jean Louis Nicodé. Die Langebrücker gedenken an seinen 100. Todestag. Zur Erinnerung: Der Künstler wurde am 12. August 1853 in Jersitz, Landkreis Posen, geboren. Er verstarb am 14. Oktober 1919 in Langebrück. Die Gäste erwarten bekannte, aber auch neue Lieder aus dem Repertoire. „Besuchen Sie mit uns im Anschluss an unser Konzert die letzte Ruhestätte von Nicodé“, wirbt die Vereinsvorsitzende Roxane Finn-Mitzschke abschließend verbunden mit der Hoffnung, zahlreiche Langebrücker und viele Gäste begrüßen zu können.



Gedenktafel an ehemaligen Wohnhaus. Jean Louis Nicodé verstarb am 14. Oktober 1919 in Langebrück. Ihm widmet der Chor sein Herbstkonzert. FOTO: Gebauer

In Kürze

Vorerst letzte Sprechstunde der Bürgerpolizisten

Es ist erst einmal ein Versuch, jedoch soll die Sprechstunde der Bürgerpolizisten eine dauerhafte Einrichtung sein. Wie Lutz Biastoch, Leiter der Verwaltungsstelle Weixdorf / Langebrück, mitteilte, hatten sich die Verwaltungsstelle und das zuständige Polizeirevier Dresden-Nord unter der Leitung von Polizeioberberr Matthias Imhof darauf geeinigt, dass es von Mai bis Oktober solch eine Sprechstunde geben wird. Nun steht der vorerst letzte Termin in diesem Zyklus an. Diese Sprechstunde in Langebrück wird am kommenden Dienstag, 15. Oktober, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Beratungsraum der Verwaltungsstelle, Weißiger Straße 5, in der ersten Etage abgehalten. Darüber hinaus ist Polizeihauptkommissar Jens Detloff unter der Telefonnummer 0173-6092281 erreichbar. Zuständig ist er für das Gebiet Langebrück, Schönborn, Weixdorf und Marsdorf.

Fast 40 Liter Regen pro Quadratmeter gefallen

Niesel, kurze Zeit Starkregen und Regenschauer, seit dem 25. September gab es praktisch jeden Tag „etwas Nässe“. Fast 40 Liter Regen je Quadratmeter fielen, dabei war nur der 28. September für 24 Stunden trocken. Dafür hatte dieser Tag sieben Stunden Sonnenschein, der Höchstwert in den letzten Tagen. Am 4. und 5. Oktober fielen 23,4 Liter, was für die Natur wertvoll sein dürfte. Zugleich wird dadurch der Pilzwuchs nach den ertragreichen Septembertagen nochmals angeregt. Dennoch war das Nass nur 76 Prozent von dem, was als langjähriges Mittel bezeichnet wird. Bemerkenswert im Vergleich zu 2018 ist, dass die heißen Sommertage über 30 Grad Celsius deutlich weniger waren, ebenso die Tage mit Temperaturen über 25 Grad Celsius. Andererseits lag die Sonnenscheindauer des Langebrücker Sommers mit 132 Prozent deutlich höher als der bisherige Durchschnittswert. Interessant auch noch, dass Waghäusel, dieser Ort liegt sechs Kilometer von der Langebrücker Partnergemeinde Neulußheim entfernt, die meisten Sonnenscheinstunden in Deutschland hatte. Da es dort auch häufiger regnete, waren die Landwirte über ihre sehr guten Erträge, zum Beispiel bei dem Anbau von Mais, höchst zufrieden.

So erreichen Sie die Langebrücker Nachrichten
 E-Mail: langebruecker-nachrichten@gmx.de
 Telefon: (035201) 70326 Verantwortlich: Sylvia Gebauer

Dienstleistungen ganz in Ihrer Nähe

LUST AUF NATURSTEIN?
Unser Service für Sie
 • Ausstellung • Maßanfertigung • Montage
 • über 300 Natursteine in allen Farben
 Großröhrsdorfer Straße 43
 01896 Lichtenberg bei Pulsnitz
 © 035955 45186 www.natursteine-rentzsch.de

Elektroinstallation und Reparaturen
 für Haushalt, Gewerbe und Industrie
Elektro-Klemm GmbH
 Radeberg • Dr.-Albert-Dietze-Str. 11
 Tel. 03528/442 668 • Fax 03528/416 232

Fliesenlegerfachbetrieb
Natursteinarbeiten • Ofen- und Kaminbau
Voigt & Schulze GbR
 Kirchstraße 19 Tel. 035201/ 7 09 48
 01465 Langebrück Funk 0172/ 359 86 66
 E-Mail info@voigt-und-schulze.de

Fliesenleger-Fachbetrieb
Lars Kaiser – Meister
 Am Taubenberg 2 – 01454 Radeberg
 Tel. 03528 417820 – Funk 0172 3440261 – www.edelbelag.de
Fliesen • Platten • Strukturputz
Mosaikverlegung • Reparaturservice

SPILLER & KOLLERT GBR Dammweg 2
 01454 Radeberg
 Tel. 03528/ 45 57 88
 Funk 0174/6 17 40 19
 o. 0172/2 73 42 91
 www.holzbau-radeberg.de
 E-Mail: spiller-kollert-gbr@web.de
Meisterbetrieb
 Dachstühle • Carports • Balkone • Sanierung

SAKITÄR • HEIZUNG • BAUKLEMPNEREI
SOLAR UND WÄRMEPUMPENTECHNIK
HAUSTECHNISCHE
INSTALLATIONEN GmbH
 Heidestraße 70 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/46 21-61 • Fax -62
 Email: info@hti-radeberg.de • www.hti-radeberg.de
NOTDIENST: 0173/ 3 95 86 97

die dachprofis
 Rothkegel & Zaulich GbR
 Dachstuhl
 Carport
 Holzhaus
Dachdeckerei & Zimmerei
 Seifersdorfer Str. 29b - 01465 Schönborn - Tel. 03528 / 45 21 23
www.die-dachprofis.eu - diedachprofis@gmx.de

BAUSTOFFE UND MIETGERÄTE
IM BAUSTOFFZENTRUM ROSSENDORF
 Mo., Mi., Fr. 7:00-16:00 Uhr • Di., Do. 7:00-17:00 Uhr • Sa. 7:30-11:30 Uhr
ABHOLUNG/ANLIEFERUNG
rbb
 RBB Baustoffe & Baumaschinen GmbH
 Rosendorfer Landstraße 386
 01328 Dresden
 Tel. 0351 2632124
www.rbb-baustoffe.de info@rbb-baustoffe.de

DACH SERVICE STEINHORST
 Kleinwolmsdorfer Straße 4, 01477 Arnsdorf, Tel. 0172/3 58 50 36
 ✓ Dachklempnerei
 ✓ Abdichtungen Dach, Terrasse u. Fassade
 ✓ Montagearbeiten

Raumausstatter HENNIG
 Inh. Diana Demmer
 01454 Radeberg, Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 22
 © 03528/ 44 34 00
 Mo.-Fr. 9 - 12.30 Uhr u. 13.15 - 18 Uhr • Sa. 9 - 11 Uhr

TSD Tortechnik
 Industrie und Privat
 Kamerzner Straße 20, 01896 Pulsnitz
 Telefon: 035955 / 752 992
 Fax: 035955 / 752 991
 E-Mail: info@tsd-tortechnik.de
www.tsd-tortechnik.de

Wir bewegen Ihr Tor
 Neuanlage & Modernisierung, (Beratung, Aufmaß, Kostenvoranschlag, Einbau, Inbetriebnahme), Montage, UVV-Prüfung & Wartung, Reparatur

Leserbriefkasten



Leserbrief zu „Energiewende ins Nichts“

Mit großem Interesse und zunehmender Freude las ich den genannten Beitrag von Rudolf Köcher. Bewies er mir doch, dass ich nicht allein bin mit meinem starken Zweifel am Nutzen des vorgesehenen Energiewechsels. Die mit vereinter Medienhilfe hierzulande entstandene Angst vor den Folgen der vermeintlich menscherzeugten Veränderung des Klimas führt zu verheerenden Maßnahmen der Regierung. Sie werden unser Leben zunehmend stärker einschränken, aber kaum die erhoffte Klimakorrektur bringen. Seit Jahrmillionen ändert sich das Wetter weltweit und der daraus errechenbare Durchschnitt, Klima genannt. Dies geschieht naturgegeben und vom Menschentum nur unbedeutend örtlich beeinflussbar. Im Besitz einer, von Kriegszeiten und -folgen abgesehen, bisher sichereren Energieversorgung riskieren wir ohne Not durch Verzicht auf Kernenergienutzung und die folgende Abschaltung der mit fossilen Brennstoffen arbeitenden Kraftwerke eine Lücke. Diese ist durch alleinige Versorgung mit stark schwankenden erneuerbaren Energien angebotsmäßig bisher nicht zu schließen. Denn kein in Sicht befindlicher Speicher vermag die geforderte Ausgleichsarbeit aufzunehmen. Nach dem Abschalten der bisher bei Ausfall einspringenden ersatzliefernden Kraftwerke bleibt dann nur Strombezug aus ausländischen Quellen. Diese liefern dann sicher gern „Atomstrom“ und „fossilen“ Strom gegen kostendeckenden Beitrag. Unser überschüssiger subventionierter Zappelstrom

wird dagegen nur ungern, dann zumindest von uns nochmals bezahlt, abgenommen.

Die Gesamtheit der Probleme behandelt die Institution EIKE (Europäisches Institut für Klima und Energie). Die Vorträge renommierter Wissenschaftler kann jeder Rechnernutzer bei YouTube finden.

Ein altes Richterwort zum Gewinnen eines gerechten Urteils in Streitfällen sagt:

„Eines Mannes Rede, ist keines Mannes Rede, man soll sie hören alle beide“.

Wer sich eine objektive Meinung bilden will, sollte so die fachliche Opposition auch kennen.

Sie warnt eindringlich vor den Folgen übereilten Handelns für die Bevölkerung und Wirtschaft.

Die hiesige Politik wird auch international kaum verstanden, eher schüttelt man verständnislos den Kopf, wie Deutschland seine Industrie damit schädigt. Viele Länder nutzen die Kernkraft selbst weiter, oder bauen sie aus und ergänzen herkömmliche Kraftwerke - zumindest zeigt das die internationale Statistik.

Und es sind etliche, nicht nur unter den Ingenieuren, die bei unserem Senken des verdächtigten Kohlendioxids ein unwirksames Ergebnis bei gigantischem Mittelaufwand erwarten. „Noch ist es Zeit neu darüber nachzudenken, ob an unserem Wesen die Welt mag genesen“, meint Klaus Fichtner.

Klaus Fichtner

Autoverkehr und CO² Abgabe auf Kraftstoffe

Bis jetzt habe ich mich eher für einen linksliberalen Bürger gehalten, dem unsere Demokratie sehr wichtig und wertvoll ist.

Da dies so ist, muss ich jetzt auf Grund der meines Erachtens hirnrigen Entscheidungen unserer Regierung mal einen Kommentar los werden, denn so geht es nicht weiter!

Autos werden nur noch verteufelt und sollten am besten ganz aus den Städten verbannt werden und wenn schon Autos, dann hässliche kastenförmige Öko-Dinger, die am besten von mehreren Personen genutzt werden. Aha.

Ich frage mich wozu wir da vor 30 Jahren auf die Straße gegangen sind, weil wir von dem Trabbi und Wartburg Einheitsbrei die Nase voll hatten und individuelle Autos fahren wollten.

Wahrscheinlich haben unsere Politiker vergessen, dass wir eine Auto-Nation sind und in großen Teilen von und mit dem Auto leben. Und das soll und muss erhalten werden! Warum werden SUV's gebaut und verkauft? Weil es der Kunde so haben will. Würden alle Kunden Kleinwagen wollen, würde die Autoindustrie nur solche Autos bauen, das ist Marktwirtschaft. Mir erschließt es sich auch nicht, dass gerade die Großstädter auf die SUV's stehen und diese in Masse fahren, obwohl kaum Verkehrsraum und noch weniger Parkplätze ausreichender Größe vorhanden sind, aber anscheinend vermitteln diese Autos ein Gefühl der Sicherheit, einen individuellen Raum im Großstadtgewühl, vielleicht auch ein Gefühl der Überlegenheit und sind deshalb so beliebt.

Ebenso ist das Auto für die meisten ein ganz emotionaler Gegenstand der lange und genau ausgesucht wird und wenn mal was daran passiert, ist es ein Trauerspiel (ich habe freiwillig ein 3/4 Jahr auf die richtige Farbe gewartet und wehe jemand tut meinem Auto was, das ist wie ein Angriff auf die eigene Person). Dem sollte unsere Regierung bitte Rechnung tragen und mal überlegen, was man für den Individualverkehr machen kann, denn gerade in den ländlichen Gebieten ist und bleibt das eigene Auto unverzichtbar, um mobil zu sein.

Dabei stelle ich gar nicht in Frage, das der Verbrennungsmotor in der jetzigen Form nicht der Weisheit letzter Schluss ist, aber Elektro-Antriebe in der momentan propagierten Form auch nicht, ich sage da nur beispielhaft Brennstoffzelle oder Weiterentwicklung des Diesel- bzw. Hybrid-Antrieb wären da Ansätze. Und wenn sich der Aufpreis für solche Antriebe im normalen Bereich für leistungsstärkere Antriebe bewegt, wird sich wohl kaum ein SUV-Fahrer (oder sonstiger Autofahrer) quer stellen so einen Antrieb

zu erwerben. Leistungsstark und ökologisch, warum nicht, auch damit kann man sich schmücken.

Ich bin nicht gegen den Nahverkehr, aber in der Form, wie er hier momentan vorhanden ist, kann und wird er nicht funktionieren. Denn bis auf die Stoßzeiten in denen die Busse ausgelastet und überlastet sind, verstopfen große, halbleere Busse den Verkehrsraum, das muss viel flexibler werden. Warum in diesen Zeiten nicht Kleinbusse in kurzen Intervallen einsetzen?

Ja, in Innenstädten und auf Kurzstrecke ist das Fahrrad bei schönem Wetter sicher eine Alternative und sollte gefördert werden, aber bitte nicht indem wir den Verkehrsraum für Autos immer mehr einschränken. Sicher ist das nicht einfach zu lösen aber wozu bezahlen wir euch Politiker von unseren Steuergeldern, da könnte ja der eine oder andere auch mal eine Idee haben! Nun zum Klimapaket!

Was bringt der Umwelt ein CO² Preis, welcher Höhe auch immer, ich sehe bis jetzt nicht, dass dadurch weniger CO² ausgestoßen wird. Und das eingenommene Geld wird nach gut dünken der Regierung für irgendwelche noch nicht näher benannte Projekte verwendet.

Desweiteren geht die damit einhergehende Spritpreis-Erhöhung genau gegen die, die auf das Auto angewiesen sind. Denn wenn ich als Außendienstler in der Woche so auf der Autobahn unterwegs bin, sehe ich ca. 80% Servicetechniker bzw. Außendienstler von Firmen und genau die sind es, die unsere Wirtschaft am Laufen halten, weil sie Innovationen in die einzelnen Fertigungen bringen oder Technik in den einzelnen Firmen am Laufen halten.

Vielleicht sollte bei Ausschreibungen auch mal Wert auf Regionalität gelegt werden, dann müssten gerade die kleineren Firmen nicht immer durchs ganze Land fahren, um ihre sauer erkämpften Aufträge abzuarbeiten, das würde den Dieserverbrauch in Größenordnungen verringern!

Und ganz nebenbei auch eine Solaranlage kommt nicht ohne Beratung und Installation von Außendienstlern beim Kunden aufs Dach.

Also werden die Firmen diese Kosten auf ihre Kunden umlegen, was Dienstleistungen und Produkte aus Deutschland noch teurer macht.

Also liebe Politiker, bevor Ihr wieder mal Schnellschüsse los lasst, fragt doch einfach mal das Volk und speziell die, die euch nicht gewählt haben nach Ihren Bedürfnissen!!!

Es verbleibt in der Hoffnung, dass in dem Land noch einiges zu retten ist

Ihr besorgter Bürger Holger Scholz



Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
 Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche und freuen uns, wenn ihr vorbeischauf!

Unser Thema im Oktober 2019 -

Der Herbst in vollen Zügen

14.10. 15.30 - 17.30 Uhr
 Lock-o-motive on Tour - Spielplatz Juri-Gagarin-Straße
 16.10. 15.00 - 17.00 Uhr
 Mädchen- und Kreativtreff - Bunte Tannenzapfen entstehen
 17.10. 14.30 - 17.30 Uhr
 Holzwerkstatt - Lustige Pilze aus Holz
 17.10. 16.00 - 18.00 Uhr
 Musikwerkstatt - Hört Ihr das Rascheln der Blätter
 18.10. 16.00 - 18.00 Uhr
 Modelleisenbahn - Sehen und Gestalten

Giganten, Schönheiten & Kurioses aus dem Garten

Grüße an das Team der Radeberger Heimatzeitung. Diese große Möhre mit einer Länge von 29 cm ernteten wir im KGV Birkenhain.

Viele Grüße
 Dagmar und
 Thomas
 Herrmann



800 Jahre Radeberg Geburtstagsgeschenke

Rosso Majores (1911-1996) Maler, Grafiker, Kunstpädagoge



Obwohl der Maler Rosso H. Majores kein gebürtiger Radeberger war, darf sein Name unter den geehrten und bekannten Persönlichkeiten der Stadt Radeberg nicht fehlen. Sein Name verbunden mit einem fast 40-jährigen Wirken als künstlerischer Leiter des Mal- und Zeichenzirkels, ist auf das Engste mit unserer Stadt verbunden. Er war Künstler und Pädagoge, der es verstand, Laienkünstler für Malerei und Grafik zu begeistern, mit einem ihm eigenen Feingefühl Talente zu fördern, ohne ihre Eigenheiten zu zerbrechen. Anerkannte Berufskünstler, wie Rolf Werstler, Thomas Scheibitz, Dieter O. Berschinsky, Peter Muschter gingen aus dem Zirkel hervor, die auch international bekannt wurden.

Majores wurde am 7. April 1911 in Eisfeld / Thüringen als Hugo Majores geboren. Sein Familienname Majores ging auf seinen Urahn zurück, der mit der Armee Napoleons in der Völkerschlacht bei Leipzig kämpfte und sich danach mit einem Woll- und Tuchhandel in Leipzig ansiedelte. Den Vornamen Rosso gab er sich später als Künstlernamen selbst, seines roten Haarschopfes wegen. Seine Eltern unterhielten einen kleinen Handwerksbetrieb in einer Mühle von Eisfeld, wo er aufwuchs. Der Großvater, ein Glasmaler, erkannte das außergewöhnliche Zeichentalent des Enkels und förderte ihn. Nach der Volksschule besuchte Majores von 1926-1928 die Kunstgewerbeschule Eisfeld, 1929 schloss sich ein Studium an der Weimarer Kunsthochschule des Bauhauses an. In der Studienrichtung Malerei und Grafik studierte er bis 1933 bei Professor Felix Meseck und war Meisterschüler bei Walther Klemm. Nach Schließung des Bauhauses 1933 lebte der 23-jährige Majores freischaffend in Weimar, unternahm Studienreisen durch die Schweiz und Galizien, bevor er 1935 in die Kunststadt Dresden übersiedelte. Im gleichen Jahr heiratete er die Bildhauerin Gertrud (Tud) geb. Walmann (*1908), eine ehemalige Kommilitonin. Aus der Ehe ging Tochter Christa hervor. Das Künstlerehepaar nahm von 1938-1945 seinen Wohnsitz in Langebrück. 1940 wurde Majores zum Kriegsdienst eingezogen. Nach Verwundung und Lazarettaufenthalt kam er Kriegsende 1945 zu seiner Familie zurück, arbeitete freischaffend und verlagerte den Wohnort mit seiner Familie nach Dresden-Klotzsche. 1946 zerbrach die Ehe. Ein Jahr später verheiratete er sich mit Helene, geb. Blecha. In Dresden-Klotzsche begann er, neben seinem freischaffenden Beruf eines Malers und Grafikers, zusätzlich als Zeichenlehrer an der Grundschule zu arbeiten. 1952 übernahm er die Leitung des Mal- und Zeichenzirkels im Sachsenwerk Radeberg (später VEB Rafena-Werke und VEB Robotron-Elektronik Radeberg). Drei weitere Mal- und Zeichenzirkel folgten: Flugzeugwerft Dresden, Rat des Kreises Bischofswerda und TU-Dresden. Diese Zirkeltätigkeit wurde staatlich finanziert und gefördert, da sie als Teil zur Durchsetzung der Kulturpolitik der DDR angesehen wurde. Ziel war es, begabte Werkstätige und interessierte Laienkünstler zu fördern, zu unterstützen, Talente zu entdecken sowie eine sinnvolle und weiterbildende Freizeit unter fachlicher Anleitung zu ermöglichen. Den Radeberger Zirkel leitete Majores bis 1989 in hoher Qualität. Zielgerichtete Anleitung, Vermittlung verschiedener Techniken der Malerei, Grafik, Druckverfahren, Aktzeichnen u.v.a.m., führten zu einem hohen Niveau der geschaffenen Arbeiten, die in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland präsentiert wurden. Hohe Auszeichnungen wurden mit dem FDGB-Kunstpreis und der staatlichen Medaille „Sozialistisches Volkskunstkollektiv“ erzielt. Rosso H. Majores wurde 1970 der Nationalpreis für Kunst und Literatur verliehen.

Erst in hohem Alter gab er diese zusätzliche, mit seiner eigenen künstlerischen Arbeit parallel verbundene Zirkeltätigkeit, auf. Das Leben des Nationalpreisträgers Rosso H. Majores endete in Dresden-Klotzsche am 13. Mai 1996 im Alter von 85 Jahren.

Am 6. Oktober 2019, anlässlich der diesjährigen Ausstellungseröffnung des Mal- und Zeichenzirkels im Schloss Klippenstein, war „Rosso-Majores-Geist“ wieder gegenwärtig. Sein Vermächtnis lebt, es wird weitergetragen durch die ihm nachfolgenden Zirkelleiter und Berufskünstler Rolf Werstler und Conrad Maass, denen ebenfalls Dank gebührt. Der jährlich ausgelobte Rosso-Majores-Förderpreis der Stadt Radeberg trägt zu seiner Ehrung bei, ebenfalls der am 07.10.2019 durch www.teamwork-schoenfuss.de veröffentlichte Wikipedia-Artikel, der sein ausführliches Lebenswerk aufzeigt und unter https://de.wikipedia.org/wiki/Rosso_Majores und auch bei <https://www.teamwork-schoenfuss.de/> eingesehen werden kann.

Renate Schönfuß-Krause

